



PowerShot A40

PowerShot A30

DIGITAL CAMERA

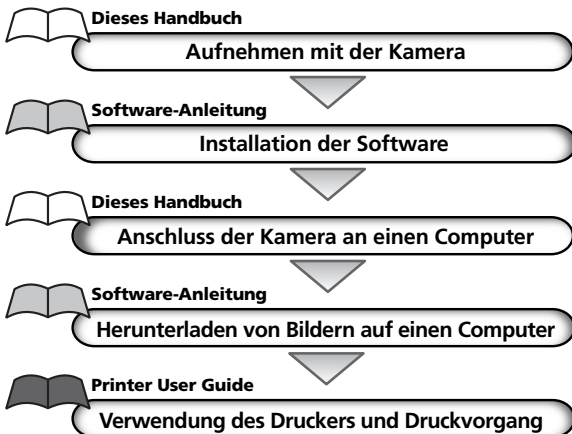
Bedienungsanleitung



- Lesen Sie den Abschnitt "Bitte zuerst lesen" (S. 5).
- Im Abschnitt "Erste Schritte" wird das Aufnehmen, Wiedergeben und Löschen von Bildern schrittweise erläutert (S. 12).
- In der Software-Anleitung finden Sie Informationen, wie Sie die Software installieren und Bilder übertragen.
- Beachten Sie bitte außerdem die Bedienungsanleitung Ihres Canon Druckers.

Exif Print

Ablaufdiagramm und Referenzhandbücher



Vorsichtsmaßnahmen

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit dieser Digitalkamera, wenn Sie Original-Digitalkamerazubehör von Canon verwenden ("Canon Zubehör").

Sie können mit dieser Digitalkamera auch Zubehör anderer Hersteller verwenden. Canon übernimmt jedoch keine Garantie oder Haftung für Schäden, die aus der Verwendung von Zubehör anderer Hersteller resultieren.

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!! Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet (Batterieverordnung), alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können die gebrauchten Batterien an den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Temperatur des Kameragehäuses

Falls Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Kameragehäuse warm werden. Bitte beachten Sie dies und schützen Sie Ihre Hände vor der Hitzeeinwirkung.

Der LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird unter Verwendung hochpräziser Herstellungstechniken gefertigt. Mehr als 99,99 % seiner Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01% aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die Aufnahmen und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera vor der Verwendung mit einem TV-Bildschirm auf das in Ihrer Region übliche Format ein (S. 134).

Es wird empfohlen, vor der Verwendung der Kamera den Abschnitt „Bitte zuerst lesen“ (S. 5) zu lesen.

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Versäumnisse keinerlei Haftung übernommen werden. Canon behält sich das Recht vor, zu jeder Zeit unangekündigte Änderungen an den hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmalen vorzunehmen.
- Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schäden durch fehlerhafte oder verloren gegangene Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der CompactFlash™-Karten (CF-Karten), von PCs, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender CF-Karten.

- Canon und PowerShot sind Marken von Canon, Inc.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- iBook und iMac sind Marken von Apple Computer Inc.
- Macintosh, PowerBook, Power Macintosh und QuickTime sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und in anderen Ländern.
- Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.
- Weitere Namen oder Produkte, die oben nicht aufgeführt sind, können eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

Verwendete Symbole

Symbole im rechten Bereich von Überschriftsleisten zeigen den Betriebsmodus an. Im Beispiel unten müsste das Modus-Wahlrad auf **AUTO**, **P**, **M** oder  gestellt werden.

 **Verwenden des Blitzes**



: Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die sich auf die Funktionsweise der Kamera auswirken können.



: Dieses Symbol kennzeichnet zusätzliche Informationen, die über die grundlegenden Bedienvorgänge hinausgehen.

Fragen? Sehen Sie zuerst hier nach.

- Wie bewege ich mich durch die Menüs?

Auswählen von Menüs und Einstellungen (S. 41)

- Welche Einstellungen sind mit den verschiedenen Funktionen möglich?
und

- Bleiben meine Einstellungen erhalten, wenn ich die Kamera ausschalte?

Funktionen der einzelnen Aufnahmemodi (S. 82)

- Wie drucke ich Bilder aus?

Informationen zum Drucken (S. 100)

- Welche Funktionen stehen in den einzelnen Menüs zur Verfügung?

Aufnahme-Menü (S. 130)

Wiedergabe-Menü (S. 135)

Die oben aufgeführten Abschnitte sind am rechten Seitenrand der Bedienungsanleitung mit einem Balken versehen, damit Sie sie leichter auffinden können.

Informationen zum Daumenregister

Bietet neuen Benutzern, die zunächst Aufnahmen machen und weitere Einzelheiten zu einem späteren Zeitpunkt erlernen möchten, eine schnelle Einführung. Hier erhalten Sie Informationen zum Betriebsstart der Kamera und eine Einführung in das Aufnehmen und Wiedergeben von Bildern.

Erste Schritte

Gibt einen Überblick über alle Komponenten der Kamera und erklärt, wie Batterien eingelegt werden und die Verschluss Taste betätigt wird.

Vorbereiten der Kamera, Grundfunktionen

Beschreibt das Aufnehmen mit der Kamera in den fünf unterschiedlichen Aufnahmemodi, in denen die verschiedenen Aufnahmefunktionen der Kamera zur Verfügung stehen.

Aufnehmen

Erläutert, wie die aufgenommenen Bildern einzeln oder in Übersichtsform angezeigt werden, wie sie vor dem Löschen geschützt oder gelöscht werden usw.

Wiedergeben, Löschen

Erläutert, wie Bilder gedruckt und Druckeinstellungen vorgenommen werden und wie Bilder für das Übertragen an ein E-Mail-Programm ausgewählt werden.

Drucken, Übertragen

Erläutert das Übertragen aufgenommener Bilder an einen Computer und den Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät zum Aufnehmen und Anzeigen von Bildern.

Anschließen

Zeigt das Aufnahme- und das Wiedergabe-Menü auf einen Blick sowie die zugehörigen Fehlermeldungen. Erläutert außerdem das Austauschen der Datumsbatterie sowie die Verwendung verschiedener Zusatzausstattungen wie Batterieladegerät und Objektive.

Anhang

Inhaltsverzeichnis

 : Funktionen und Betriebstabellen: Diese Seiten sind am rechten Seitenrand der Bedienungsanleitung mit einem Balken versehen, damit Sie sie leichter auffinden können.

Bitte zuerst lesen	5
---------------------------	----------

Erste Schritte	12
-----------------------	-----------

Überblick über die Komponenten	14
---------------------------------------	-----------

Vorbereiten der Kamera	18
-------------------------------	-----------

Einsetzen der Batterien	18
Einsetzen einer CF-Karte	22
Einstellen von Datum und Uhrzeit	25
Einstellen der Sprache	27
Anbringen der Handgelenkschlaufe	29

Grundfunktionen	30
------------------------	-----------

Einschalten der Kamera	30
Verwenden des LCD-Monitors	32
Verwenden des Suchers zum Aufnehmen	37
Betätigen der Verschluss Taste 3	8
Verwenden des Zooms (Brennweite)	40

Auswählen von Menüs und Einstellungen	41
---	----

Aufnehmen - Von der Kamera gewählte Einstellungen	46
--	-----------

 Automatikmodus	46
Direktes Anzeigen eines Bildes nach dem Aufnehmen	48
Ändern der Pixelauflösung und der Kompression	50
 Verwenden des Blitzes	52
   Verwenden der Modi Makro/Schnappschuss/ Unendlich	55
Digitalzoom	57
 Serienbildmodus	59
 Selbstauslöser	60

Stitch-Assistent-Modus.....	62
Film-Modus.....	65

Aufnehmen - Auswählen bestimmter Effekte 67

Programmautomatik.....	67
Manuelles Einstellen der Verschlusszeit und der Blende.....	69
Verwenden des Schärfespeichers.....	71
Umschalten zwischen den Autofokus-Modi.....	73
Umschalten zwischen den Messverfahren.....	74
 Belichtungskorrektur.....	75
WB Einstellen des Weißabgleichs	76
Umschalten zwischen Fotoeffekt-Modi	78
Ändern der ISO-Empfindlichkeit	79
Zurücksetzen der Dateinummer	80

Verfügbare Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi 82

Wiedergeben 86

Anzeigen von Einzelbildern	86
 Vergrößern von Bildern.....	87
 Gleichzeitiges Anzeigen von neun Bildern (Übersichtsanzeige)	88
Wiedergeben von Filmen	90
Rotieren von angezeigten Bildern	92
Automatische Wiedergabe	93
Schützen von Bildern	94

Löschen 96

Löschen von Einzelbildern	96
Löschen aller Bilder.....	97
Formatieren von CF-Karten	98

Drucken 100

Informationen zum Drucken	100
Auswählen mit dem Druckauftrag-Menü	102
Verbinden der Kamera mit einem Drucker	104

Drucken	107
Druckeinstellungen (Direktdruckfunktion)	109
DPOF-Druckeinstellungen	114
Drucken mit DPOF-Druckeinstellungen	119
Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Übertragungsfolge)	122
Auswählen von Bildern für die Übertragung	122
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	124
Übertragen von Bildern auf einen Computer	126
Direktes Übertragen von Bildern von einer CF-Karte	126
Anschließen der Kamera an einen Computer über das USB-Kabel....	128
Liste der Menüeinträge und Meldungen	130
Aufnahme-Menü	130
Wiedergabe-Menü	135
Rücksetzen der Einstellungen auf die Werkseinstellung	137
Liste der Meldungen	138
Anhänge	142
Austauschen der Datumsbatterie	142
Verwenden der optionalen Batterie-Sätze	144
Verwenden optionaler Objektive und Vorsatzlinsenadapter	148
Pflege und Wartung der Kamera	154
Fehlerbehebung	155
Technische Daten	161
Index	170
Canon Customer Support	174

Bitte zuerst lesen

Bitte lesen

Testaufnahmen

Wir empfehlen Ihnen dringend, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Testaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass Sie die Kamera korrekt bedienen können. Beachten Sie bitte, dass Canon, dessen Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler, die Digitalkameras von Canon verkaufen, keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus einer Fehlfunktion einer Canon-Digitalkamera oder einer CompactFlash™-Karte (CF-Karte) herrühren und dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Bitte beachten Sie, dass Canon-Digitalkameras zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und nur in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Urheberrechtsgesetzen und -bestimmungen verwendet werden dürfen. Beachten Sie bitte auch, dass das Kopieren von Aufnahmen von Vorträgen, Ausstellungen oder gewerblichen Objekten mit einer Kamera oder anderen Geräten unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantiebeschränkungen

Weitere Informationen finden Sie im mitgelieferten Handbuch Canon European Warranty System (EWS).

Sicherheitsvorkehrungen

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera sicher, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der zugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen oder Geräte zu Schaden kommen.
- Auf den folgenden Seiten bezieht sich der Ausdruck „Geräte“ vorrangig auf die Kamera, die Batterie, das Batterieladegerät und den optionalen Kompakt-Stromversorgungsadapter.



WARNHINWEISE

- Richten Sie die Kamera niemals direkt auf die Sonne oder auf eine andere intensive Lichtquelle, da hierbei die Gefahr von Augenschäden besteht.
- Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie insbesondere bei Blitzaufnahmen von Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- Bewahren Sie die Geräte für Kinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera oder Batterien, kann es schwere Verletzungen erleiden. Des Weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn sich ein Kind den Tragegurt um den Hals legt.
- Achten Sie besonders sorgfältig darauf, die für die Kamera benötigte Datumsbatterie für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, falls ein Kind eine Batterie verschlucken sollte.
- Versuchen Sie niemals, Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist. Das Zerlegen oder Verändern kann schwere elektrische Schläge zur Folge haben. Die Wartung interner Teile sowie Veränderungen und Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden, die durch den Kamerahändler oder den Canon Customer Support Help Desk autorisiert wurden.

-
- Um das Risiko elektrischer Schläge von hoher Spannung zu vermeiden, berühren Sie bei Beschädigung der Kamera nicht den Blitzbereich. Ebenso dürfen Sie das aufgrund einer Beschädigung frei liegende Innere von Zubehöerteilen nicht berühren. Dies könnte elektrische Schläge hoher Spannung zur Folge haben. Bitte wenden Sie sich umgehend an Ihren Kamerahändler oder an einen Canon Customer Support Help Desk.
-
- Beenden Sie beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich die Benutzung der Kamera. Andernfalls riskieren Sie Brände oder elektrische Schläge. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Batterie heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass kein Rauch und keine Gase mehr austreten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder an den nächsten Canon Customer Support Help Desk.
-
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist. Andernfalls riskieren Sie Brände oder elektrische Schläge. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Batterien heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder an den nächsten Canon Customer Support Help Desk.
-
- Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen. Die Kamera ist nicht wasserdicht. Falls das Kameragehäuse mit Flüssigkeiten oder Seeluft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Falls Wasser oder andere fremde Substanzen in das Innere der Kamera gelangt sind, schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie die Batterie heraus, oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Bränden oder elektrischen Schlägen kommen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder an den nächsten Canon Customer Support Help Desk.
-
- Alkohol, Benzol, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung des Geräts verwendet werden. Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.
-

-
- Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig ab und entfernen Sie Staub und Schmutz, der sich am Stecker, außen an der Netzsteckdose und in deren Umgebung angesammelt hat. In staubigen, feuchten oder verschmutzten Umgebungen kann der im Laufe der Zeit am Stecker angesammelte Staub mit Feuchtigkeit gesättigt werden und einen Kurzschluss verursachen, aus dem ein Brand entstehen kann.
-
- Zerschneiden, beschädigen oder verändern Sie niemals das Netzkabel des Stromversorgungsadapters, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Andernfalls besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, der Brände oder elektrische Schläge verursachen kann.
-
- Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen, da Sie sich dadurch möglicherweise der Gefahr eines elektrischen Schlages aussetzen. Fassen Sie das Netzkabel beim Herausziehen nur an dem dafür vorgesehenen stabilen Teil des Steckers an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, da sonst das Kabel beschädigt, die spannungsführenden Adern und/oder deren Isolation freigelegt und Brände und elektrische Schläge verursacht werden könnten.
-
- Die Verwendung von nicht ausdrücklich für dieses Gerät zugelassenen Energiequellen kann zu Überhitzung, Zerstörung des Geräts, Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Gefahren führen. Verwenden Sie nur die empfohlenen Stromversorgungsgeräte.
-
- Halten Sie die Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern. Tauchen Sie sie nicht in Wasser. Andernfalls können Beschädigungen auftreten und ätzende Flüssigkeiten austreten, wodurch Brände, elektrische Schläge, Explosionen und schwere Verletzungen verursacht werden könnten.
-
- Versuchen Sie niemals, die Batterien zu zerlegen, zu verändern oder Hitze auszusetzen. Es besteht große Verletzungsgefahr durch Explosionen. Spülen Sie alle Körperteile (insbesondere Mund und Augen) oder Kleidungsstücke, die mit Substanzen aus dem Inneren einer Batterie in Berührung gekommen sind, sofort gründlich mit Wasser ab. Sollten Mund oder Augen mit diesen Substanzen in Kontakt gekommen sein, so spülen Sie diese sofort mit Wasser und konsultieren Sie einen Arzt.
-
- Lassen Sie die Batterien möglichst nicht fallen, und schützen Sie sie vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten. Beschädigungen können zum Auslaufen der Batterie und zu Verletzungsgefahr führen.
-

-
- Schließen Sie die Kontakte einer Batterie niemals mit Metallgegenständen wie zum Beispiel Schlüsselanhängern kurz. Dies könnte zur Überhitzung der Batterie sowie zu Verbrennungen und anderen Verletzungen führen.
-
- Vor dem Entsorgen einer Batterie sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial bekleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten können. Kontakt mit anderen Metallgegenständen in Entsorgungsbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen. Entsorgen Sie die Batterien stets als Sondermüll.
-
- Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Batterien kann zu Explosionen oder zum Auslaufen führen, wodurch Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung verursacht werden können. Verwenden Sie nur die empfohlenen Batterien und Zubehörteile.
-
- Bei einer Verwendung von NiMH-Batterien Größe AA sollten nur die entsprechenden Batterien von Canon und das für diese Batterien empfohlene Ladegerät benutzt werden. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann zur Überhitzung oder Verformung der Batterien führen und Brände oder einen elektrischen Schlag verursachen.
-
- Trennen Sie das Batterieladegerät oder den Kompakt-Stromversorgungsadapter nach dem Laden und bei Nichtbenutzung der Kamera sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Schäden zu vermeiden.
-
- Der Kameraanschluss des Batterieladegerätkabels und des Kompakt-Stromversorgungsadapterkabels wurde zur ausschließlichen Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten oder Batterien. Es besteht Brandgefahr und die Gefahr sonstiger Schäden.
-
- Gehen Sie umsichtig vor, wenn Sie den separat erhältlichen Weitwinkel-, Tele-, Makro- und Canon Vorsatzlinsenadapter aufschrauben. Sich lösende und abfallende Objektive stellen aufgrund von Glasscherben eine Gefahrenquelle dar. Richten Sie die Objektive niemals in die Sonne oder andere helle Lichtquellen, da dies zu Augenschäden führen könnte.
-

VORSICHT

- Verwenden, platzieren und lagern Sie die Kamera möglichst nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos. Intensive Sonneneinstrahlung und Hitze können zu Auslaufen, Überhitzung oder Explosion der Batterien führen, wodurch Brände, Verbrennungen oder andere Verletzungen verursacht werden können. Außerdem können hohe Temperaturen zu Gehäuseverformungen führen. Achten Sie bei Verwendung des Kompakt-Stromversorgungsadapters zum Laden des Akkus oder zum Betrieb der Kamera auf ausreichende Lüftung.
- Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten. Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.
- Wenn Sie die Kamera an der Handgelenkschlaufe tragen oder halten, sollten Sie darauf achten, dass die Kamera nicht gegen Objekte prallt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder die Kamera beschädigen können.
- Vermeiden Sie es, die Oberfläche des Blitzgeräts während der Aufnahme und nach mehreren, kurz aufeinander folgenden Blitzlichtaufnahmen zu berühren. Dies könnte zu Verbrennungen führen.
- Falls Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann sich das Kameragehäuse aufwärmen. Bitte denken Sie daran, und schützen Sie Ihre Hände vor der Hitzeeinwirkung.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

Halten Sie die Kamera von der unmittelbaren Nähe von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

Wenn Sie das Gerät zwischen Orten mit unterschiedlichen Temperaturen transportieren, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser bilden. Um dies zu vermeiden, können Sie das Gerät in einer luftdichten, wieder verschließbaren Plastiktüte verstauen und erst herausnehmen, wenn es sich langsam an die Umgebungstemperatur angepasst hat.

Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

Stellen Sie sofort die Benutzung der Kamera ein, wenn Sie feststellen, dass sich Kondenswasser bildet. Andernfalls kann es zu Schäden kommen. Entfernen Sie die CF-Karte, die Batterie und das Netzkabel der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Lagerung über einen längeren Zeitraum

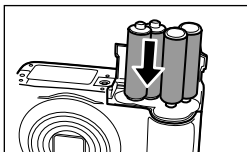
Sollten Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, nehmen Sie die Batterie aus der Kamera bzw. dem Batterieladegerät, und lagern Sie das Gerät an einem sicheren Ort. Andernfalls könnten sich die Batterien vollständig entladen und möglicherweise die Kamera beschädigen.

Erste Schritte

1 Batterien einlegen (S. 18)

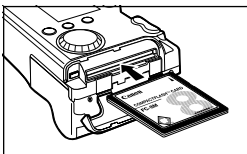
Schieben Sie die Verriegelung des Batteriefachdeckels zur Seite, öffnen Sie den Deckel, und legen Sie die Batterien ein.

- Wichtige Informationen über Batterien können Sie dem Abschnitt „Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien“ entnehmen (S. 19).



2 CF-Karte einsetzen (S. 22)

Öffnen Sie die CF-Kartensteckplatzabdeckung, und setzen Sie eine CF-Karte ein.

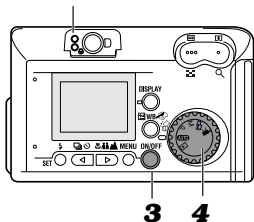


3 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten (S. 30)

Halten Sie die ON/OFF-Taste so lange gedrückt, bis die Kontrollleuchte neben dem Sucher anfängt grün zu blinken.

- Wenn auf dem LCD-Monitor das Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ angezeigt wird, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein (S. 25).
- Informationen über das Ändern der Sprache können Sie dem Abschnitt „Einstellen der Sprache“ entnehmen (S. 27).

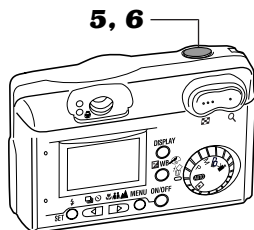
Kontrollleuchte



4 Modus-Wahlrad auf Position **AUTO** (Automatikmodus) drehen (S. 46)

5 Fokus einstellen (S. 38)

Richten Sie die Kamera auf das Objekt, drücken Sie die Verschlusstaste halb durch, und halten Sie sie gedrückt. Wenn der Fokus eingestellt ist, erklingt der Piep-Ton zweimal.



6 Bild aufnehmen (S. 38)

Drücken Sie die Verschlusstaste ganz durch. Der Piep-Ton erklingt einmal, um anzuzeigen, dass die Kamera die Aufnahme gemacht hat.

7 Aufgezeichnetes Bild prüfen

Das aufgezeichnete Bild wird ungefähr zwei Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt (S. 48). Informationen zum Anzeigen weiterer gespeicherter Aufnahmen können Sie dem Abschnitt „Wiedergabe“ entnehmen (S. 86).

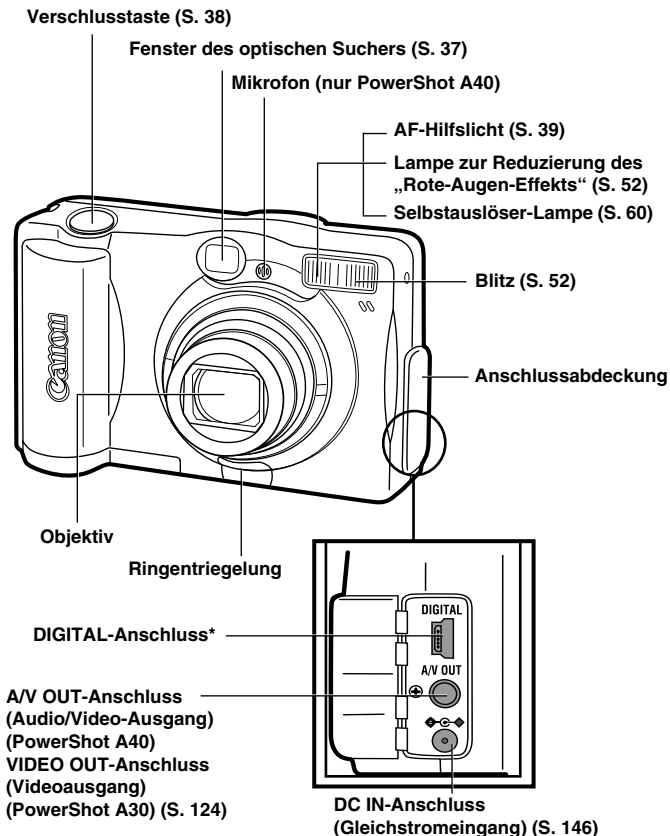


Angezeigtes Bild direkt löschen

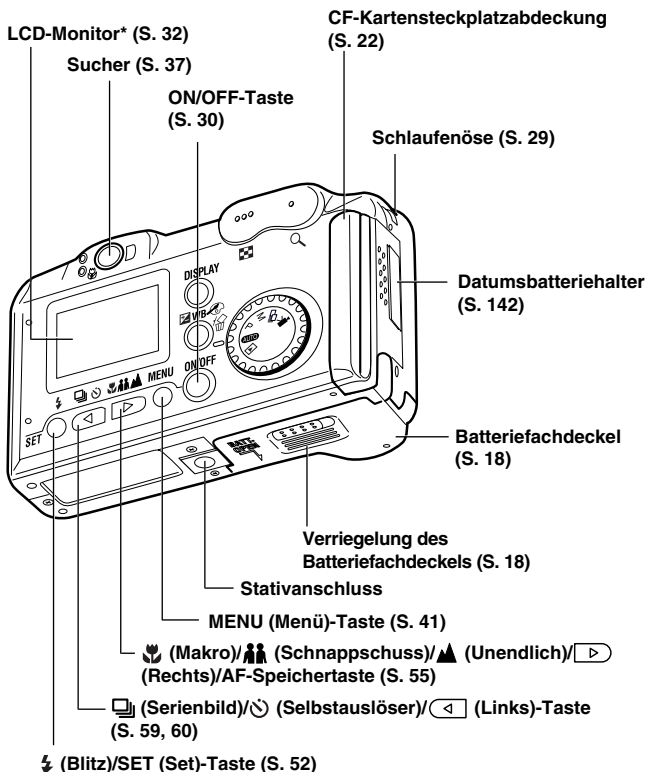
- 1** Drücken Sie die Taste , während das Bild angezeigt wird.
- 2** Stellen Sie sicher, dass [Löschen] ausgewählt wurde, und drücken Sie die **SET**-Taste.



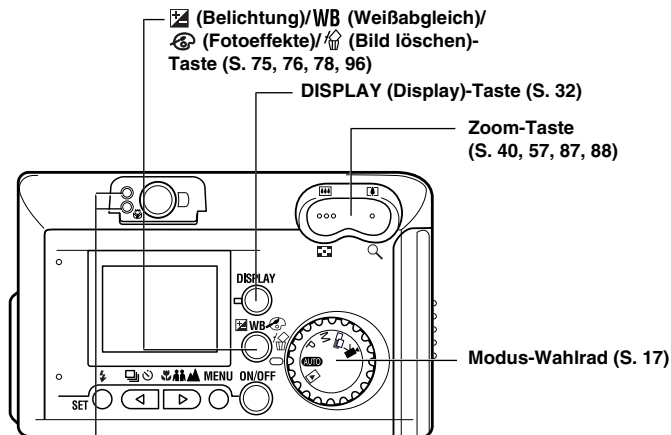
Überblick über die Komponenten



* Verwenden Sie für den Anschluss Ihrer Kamera an einen Computer das dedizierte USB-Kabel der Kamera (S. 104, 128). Bei einem Anschluss an einen Drucker verwenden Sie das dedizierte Schnittstellenkabel DIF-100 des Druckers. (Eine Liste der Drucker, die zusammen mit dieser Kamera verwendet werden können, finden Sie in der Systemübersicht.)



* Auf dem LCD-Monitor befindet sich eine dünne Plastikfolie zum Schutz vor Kratzern beim Transport. Ziehen Sie vor Benutzung der Kamera diese Folie ab.



Kontrollleuchten

Die obere Kontrollleuchte leuchtet beim Einschalten der Kamera oder beim Betätigen der Verschluss Taste auf.

Obere Kontrollleuchte

Grün: Bereit zum Aufnehmen oder zur Kommunikation mit Ihrem Computer.

Grün blinkend: Die Kamera führt gerade eine Verarbeitung durch (Betriebsstart, Zugriff auf die CF-Karte oder Datenübertragung auf Ihren Computer).

Orange: Aufnahmebereit, Verwendung des Blitzes.

Orange blinkend: Aufnahmebereit, Verschlusszeit jedoch lang (Warnung, dass das Bild möglicherweise verwackelt).

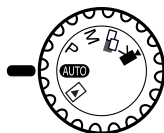
Untere Kontrollleuchte

Gelb: Makro-/Schnappschuss-/Unendlich-Modus

Gelb blinkend: Problem mit der Fokussierung (Sie können zwar die Verschluss Taste drücken, es wird aber empfohlen, zum Aufnehmen den Schärfespeicher (S. 71) zu verwenden).

Modus-Wahlrad

Mit dem Modus-Wahlrad können Sie den Betriebsmodus der Kamera auswählen.



AUTO (Automatikmodus)

Die Kamera nimmt die meisten Einstellungen automatisch vor (S. 46).

P (Programmautomatik)

Sie können Einstellungen wie beispielsweise die Belichtung und den Weißabgleich vor der Aufnahme manuell anpassen (S. 67).

M (manueller Modus)

Sie können die Verschlusszeit und die Blende manuell anpassen, um einen bestimmten Effekt zu erzielen (S. 69).

(Stitch-Assist.)

Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen, die zu einem Panorama zusammengefügt werden sollen (S. 62).

(Film)

Verwenden Sie diesen Modus, um Filmsequenzen aufzunehmen (S. 65).

(Wiedergabe)

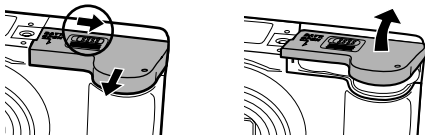
- Bilder der CF-Karte wiedergeben oder löschen (S. 86, 96).
- Bilder übertragen und auf Ihrem Computer anzeigen (S. 126).
- Bilder direkt auf einem angeschlossenen Drucker drucken (S. 104).

Vorbereiten der Kamera

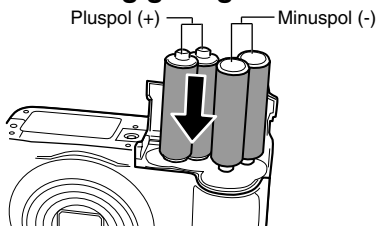
Einsetzen der Batterien

Für den Betrieb der Kamera werden die vier im Lieferumfang enthaltenen Alkali-Batterien der Größe AA benötigt. Sie können ebenso Nickel-Metallhydrid-Batterien (NiMH) verwenden.

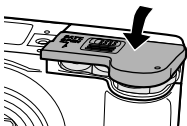
- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.**
- 2 Schieben Sie die Verriegelung des Batteriefachdeckels zur Seite und den Batteriefachdeckel etwas nach vorne. Öffnen Sie dann den Deckel.**



- 3 Legen Sie die Batterien wie in der Abbildung gezeigt ein.**



- 4 Schließen Sie den Batteriefachdeckel.**





- Wenn die Kontrollleuchte der Kamera grün blinkt, darf die Kamera nicht ausgeschaltet und der Batteriefachdeckel nicht geöffnet werden. Die Kamera schreibt, liest, löscht oder überträgt gerade ein Bild von einer oder auf eine CF-Karte.



- Wir empfehlen Ihnen bei längeren Betriebszeiten eine Stromversorgung mit dem optionalen Netzadapter-Satz ACK600 (S. 146).
- Das optionale Batterieladegerät ermöglicht Ihnen die Verwendung von wiederaufladbaren NiMH-Batterien für die Stromversorgung der Kamera (S. 144).
- Wichtige Informationen hierzu können Sie dem Abschnitt „Batterieleistung“ entnehmen (S. 164).
- Informationen über das Ladegerät und die wiederaufladbaren NiMH-Batterien der Größe AA finden Sie in der Systemübersicht (separates Informationsblatt).

Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien

- Verwenden Sie nur Alkali-Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Batterien der Größe AA. Informationen über den Umgang mit wiederaufladbaren NiMH-Batterien der Größe AA können Sie dem Abschnitt „Verwenden der optionalen Batterie-Sätze“ entnehmen (S. 144).
- Verwenden Sie auf keinen Fall Mangan- oder Lithium-Batterien, da diese in der Kamera überhitzen können.
- Da die Leistung von Alkalibatterien je nach Marke unterschiedlich sein kann, ist die Lebensdauer der von Ihnen erworbenen Batterien unter Umständen nicht so lang wie die der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Batterien.
- Die verfügbare Betriebszeit der Kamera kann bei Verwendung von Alkalibatterien bei niedrigen Temperaturen kürzer sein. Außerdem haben Alkalibatterien spezifikationsbedingt unter Umständen eine kürzere Lebensdauer als NiMH-Batterien. Wenn Sie die Kamera in kalten Regionen oder über längere Zeiträume verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, den NiMH-Batteriesatz der Größe AA von Canon (vierteiliger Satz) zu verwenden.
- Nickel-Kadmium-Batterien der Größe AA können zwar verwendet werden, ihre Verwendung wird aber nicht empfohlen, da ihre Leistung als unzuverlässig angesehen wird.

- **Neue und bereits verwendete Batterien dürfen nicht zusammen verwendet werden. Legen Sie immer vier neue (oder neu aufgeladene) Batterien gleichzeitig ein.**
- **Verwenden Sie auch nicht Batterien von unterschiedlichen Herstellern gleichzeitig. Alle vier Batterien sollten identisch sein.**
- Reinigen Sie die Batteriekontakte vor dem Einlegen der Batterien sorgfältig mit einem trockenen Tuch. Durch Hautfett oder sonstigen Schmutz kann die Anzahl der möglichen Aufnahmen bzw. die Lebensdauer der Batterien beträchtlich reduziert werden.
- Bei niedrigen Temperaturen ist die Batterieleistung herabgesetzt (besonders bei Alkalibatterien). Wenn Sie die Kamera in kalten Gegenden verwenden und sich die Batterien schneller als gewöhnlich entladen, können Sie die Leistung wiederherstellen, indem Sie die Batterien vor der Verwendung in einer Innentasche Ihrer Kleidung aufwärmen. Achten Sie darauf, dass die Batterien dort nicht mit Schlüsselanhängern aus Metall oder anderen Metallgegenständen in Kontakt kommen, die einen Kurzschluss der Batterien hervorrufen können.
- Sollten Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sind die Batterien aus dem Gerät herauszunehmen und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Andernfalls könnten sie auslaufen und die Kamera beschädigen.



WARNHINWEIS

Verwenden Sie niemals beschädigte Batterien oder Batterien, deren äußeres Schutzband vollständig oder teilweise fehlt oder abgezogen ist, da diese Batterien auslaufen, sich überhitzen oder explodieren können. Überprüfen Sie bei gekauften Batterien vor dem Aufladen immer die Unversehrtheit des Schutzbands. Batterien mit beschädigtem Schutzband dürfen nicht verwendet werden.

Batterien, die wie folgt aussehen, sollten auf keinen Fall verwendet werden:



Batterien, deren Schutzband (elektrische Isolierung) abgezogen ist.



Die positive Elektrode (Pluspol) ist abgeflacht.



Der Minuspol hat zwar die richtige Form (er ragt aus der Metallfassung hervor), das Schutzband reicht jedoch nicht bis über den Rand der Metallfassung.

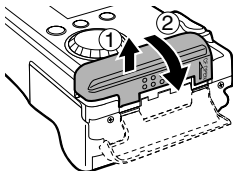
Angaben zum Batteriestatus

Auf dem LCD-Monitor erscheint ein Symbol oder ein Hinweis, dass die Batterien fast leer oder erschöpft sind.

	Die Batterien sind fast leer. Ersetzen Sie die Batterien sofort (bzw. laden Sie sie wieder auf). Bei ausgeschaltetem LCD-Monitor erscheint dieses Symbol, wenn Sie eine der folgenden Tasten drücken: , , , , , , DISPLAY, /WB oder MENU.
Wechseln Sie die Batterien	Die Batterien sind vollkommen leer, und die Kamera ist nicht mehr funktionstüchtig. Sie sollten die Batterien unverzüglich ersetzen.

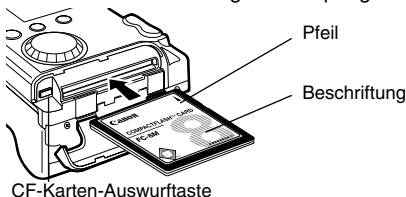
Einsetzen einer CF-Karte

- 1** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 2** Schieben Sie die CF-Kartensteckplatzabdeckung in Richtung des Pfeils, und öffnen Sie sie.

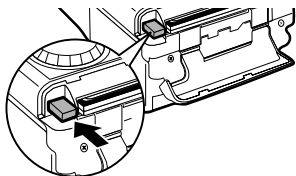


- 3** Setzen Sie die CF-Karte in der in der Abbildung gezeigten Richtung in den Steckplatz ein.

- Schieben Sie die CF-Karte ganz ein, bis die CF-Karten-Auswurfaste vollständig herauspringt.



- Sie nehmen die CF-Karte heraus, indem Sie die CF-Karten-Auswurfaste drücken.



4 Schließen Sie die CF-Kartensteckplatzabdeckung sorgfältig.



- Wenn die Kontrollleuchte links neben dem Sucher grün blinkt, ist die Kamera gerade dabei, ein Bild zu schreiben, zu lesen, zu löschen oder von der Karte zu lesen bzw. auf sie zu schreiben. Vermeiden Sie Folgendes, damit keine Bilddaten verloren gehen oder beschädigt werden:
 - Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die CF-Kartensteckplatzabdeckung.
- Beachten Sie, dass die Verwendung von CF-Karten, deren gespeicherte Daten mit einer anderen Kamera oder mit der Software einer anderen Firma bearbeitet wurden, Fehlfunktionen Ihrer Canon Kamera zur Folge haben kann.



- Weitere Informationen zu CF-Karten können Sie dem Abschnitt „CF-Kartentypen und Circa-Kapazitäten (Aufnahmen)“ entnehmen (S. 165).

Informationen zu CF-Karten

- CF-Karten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie müssen vor Verbiegen, Einwirkung starker Kräfte, Stößen und Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, CF-Karten zu zerlegen oder zu verändern.
- Wenn Sie eine CF-Karte innerhalb kurzer Zeit hohen Temperaturschwankungen aussetzen, kann es zur Bildung von Kondenswasser im Karteninneren und zu Fehlfunktionen kommen. Um dies zu vermeiden, können Sie die CF-Karte vor dem Transport in die neue Umgebung in eine luftdichte Plastiktüte geben und langsam an die neue Temperatur gewöhnen. Falls sich auf der CF-Karte Kondenswasser gebildet hat, lagern Sie sie so lange bei Zimmertemperatur, bis die Wassertropfen auf natürliche Weise verdunstet sind.
- Verwenden oder lagern Sie CF-Karten nicht an Orten, an denen folgende Bedingungen herrschen:
 - staubig oder sandig
 - hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperaturen

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ wird beim erstmaligen Einschalten der Kamera oder bei leerer Datumsbatterie angezeigt. Wechseln Sie die Datumsbatterie, und stellen Sie dann das Datum und die Uhrzeit wieder ein, indem Sie ab Schritt 6 unten beginnen.

- 1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten (S. 30).**
- 2 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **AUTO**, **P**, **M**,  oder .**

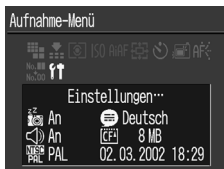
- 3 Drücken Sie die MENU-Taste.**

Das [Aufnahme-Menü] wird angezeigt.



Anzeige auf der
Powershot A40

- 4 Wählen Sie mit den Tasten  oder  den Eintrag . Drücken Sie dann die SET-Taste.**



5 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ den Eintrag . Drücken Sie dann die SET-Taste.

6 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.

- Ändern Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ den Wert im hervorgehobenen Feld.
- Drücken Sie die **SET**-Taste, um den Wert einzustellen und sich zum nächsten Feld zu bewegen.
- Mit dem letzten Element wird das Datumsformat ausgewählt. Treffen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ eine Auswahl, und drücken Sie dann die **SET**-Taste.



Die Werkseinstellung für das Datumsformat kann sich regional von der Abbildung unterscheiden.

7 Drücken Sie die MENU-Taste.

Einstellen der Sprache

Mit dieser Option wird die Sprache des LCD-Monitors ausgewählt.

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf **AUTO**, **P**, **M**,  oder .

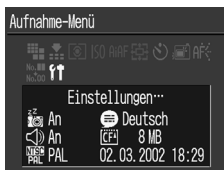
2 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Das [Aufnahme-Menü] wird angezeigt.



Anzeige auf der
Powershot A40

3 Wählen Sie mit den Tasten  oder  den Eintrag . Drücken Sie dann die **SET**-Taste.



4 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ den Eintrag ☰. Drücken Sie die SET-Taste.



5 Wählen Sie die gewünschte Sprache.

- Wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ eine Sprache.



Das Erscheinungsbild des Sprachen-Menüs kann regional unterschiedlich sein.

6 Drücken Sie die SET-Taste.

- Falls Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie stattdessen die **MENU**-Taste.

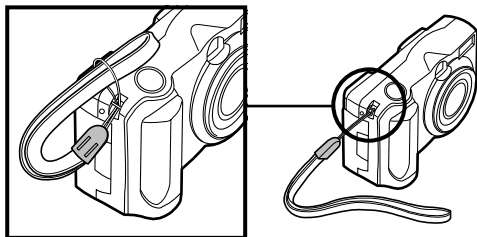
7 Drücken Sie die MENU-Taste.



Tipp für eine einfachere Bedienung

- Das Sprachen-Menü kann auch im Wiedergabemodus angezeigt werden, indem Sie die **SET**-Taste gedrückt halten und die **MENU**-Taste drücken.

Anbringen der Handgelenkschlaufe



- Wenn Sie die Kamera an der Handgelenkschlaufe tragen, sollten Sie sie nicht herumschlenkern oder mit der Kamera oder Schlaufe gegen andere Objekte stoßen.

Grundfunktionen

Einschalten der Kamera

- 1 Drücken Sie die ON/OFF-Taste, bis die grüne Kontrollleuchte zu blinken beginnt.**

Modi , **P**, **M**,  und 

Die aktuellen Aufnahmeeinstellungen werden ca. sechs Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.



- Wenn Sie das Modus-Wahlrad auf die Position  drehen, wird das Objektiv nach ungefähr einer Minute eingefahren.

-Modus

Auf dem LCD-Monitor wird ein Bild angezeigt.



Stromsparfunktion

Wenn die Stromsparfunktion der Kamera eingeschaltet ist und aktiviert wurde, kehrt die Kamera durch Drücken der ON/OFF-Taste wieder in den Normalbetrieb zurück.

Aufnahmemodus

Die Kamera schaltet sich automatisch ab, wenn Sie ca. drei Minuten lang keine Kamerafunktion benutzen. Auch wenn die Stromsparfunktion ausgeschaltet ist, wird der LCD-Monitor ungefähr drei Minuten nach Benutzen der letzten Kamerafunktion ausgeschaltet. Durch Drücken einer beliebigen Taste mit Ausnahme der ON/OFF-Taste wird die Anzeige des LCD-Monitors wieder aktiviert.

Wiedergabemodus

Die Kamera schaltet sich automatisch ungefähr fünf Minuten nach Benutzen der letzten Funktion ab.

Bei Anschluss an einen Drucker

Die Kamera schaltet sich automatisch ungefähr fünf Minuten nach Benutzen der letzten Kamerafunktion bzw. Beendigung des Druckvorgangs eines Bildes auf dem (separat erhältlichen) Drucker ab.

Bei Anschluss an einen Computer

Wenn Sie ca. fünf Minuten lang keine Kamerafunktion benutzen, wird auf dem Computerbildschirm eine Warnmeldung angezeigt. Die Kamera schaltet sich automatisch ungefähr eine Minute später ab, wenn auf keine Kamerafunktion zugegriffen wird.

- Befindet sich die Kamera im Modus für automatische Wiedergabe, wird die Stromsparfunktion nicht aktiviert (S. 93).
 - Die Stromsparfunktion kann über die Kameraeinstellungen deaktiviert werden (S. 133).
-

Verwenden des LCD-Monitors

Der LCD-Monitor kann verwendet werden, um beim Aufnehmen den Bildausschnitt zu wählen, um die Menüeinstellungen zu ändern und um Bilder anzuzeigen.



- Bei direkter Sonneneinstrahlung oder anderer starker Beleuchtung kann sich das Bild im LCD-Monitor verdunkeln. Dies ist kein Defekt.

Modi **AUTO**, **P** und **M**

- Mit jedem Drücken der **DISPLAY**-Taste springt der LCD-Monitor einen Modus weiter.



- Die An/Aus-Einstellung der LCD-Monitoranzeige wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert und beim nächsten Einschalten der Kamera wiederhergestellt. Wenn jedoch beim Einschalten des LCD-Monitors die Nachricht „Wechseln Sie den Akku“ erscheint, bleibt der LCD-Monitor jedoch möglicherweise beim nächsten Einschalten der Kamera ausgeschaltet.
- Wenn der LCD-Monitor auf Standard oder Aus gesetzt ist, werden die Aufnahmeinformationen ungefähr sechs Sekunden lang angezeigt, wenn Sie einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Die Kamera wird eingeschaltet.
 - Die Taste , / oder / wird gedrückt.
 - Die Kameraeinstellungen werden geändert.
 - Das Einstellungs-Menü wird geschlossen.

- Wenn das Modus-Wahlrad auf den Modus  oder  gestellt wird, wird der LCD-Monitor unabhängig von seiner An/Aus-Einstellung eingeschaltet.



- Wenn nach Abschluss der Messvorbereitungen die obere Kontrollleuchte orange blinkt und das Symbol der Verwackelwarnung () auf dem LCD-Monitor angezeigt wird, sollten Sie den Blitz einschalten oder die Kamera auf ein Stativ montieren.

-Modus

- Der LCD-Monitor schaltet sich stets an, wenn Sie das Modus-Wahlrad auf die Position  drehen.
- Mit der **DISPLAY**-Taste können Sie wählen, wie viele Informationen die Anzeige enthalten soll.

Einzelbildwiedergabe



Übersichtsanzeige (9 Bilder)

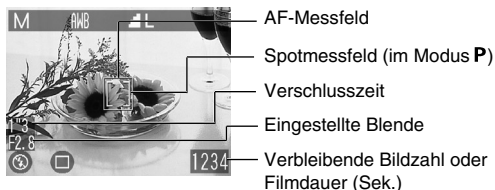
Standard  Keine Anzeige

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Auf dem LCD-Monitor werden im Aufnahme- und im Wiedergabemodus Informationen wie Kameraeinstellungen, verbleibende Bildkapazität und Aufnahmedatum/-uhrzeit angezeigt.

Modi **AUTO**, **P**, **M**, , 

In der Informationsansicht wird Folgendes angezeigt:



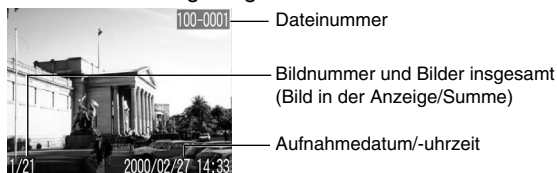
	Aufnahmemodus	S. 17
-2 ... ±0 ... +2	Belichtungskorrektur	S. 75
	Weißabgleich	S. 76
	Fotoeffekt	S. 78
	Kompression	S. 50
L M S 	Pixelauflösung	S. 50
ISO 50 100 200 400	ISO-Empfindlichkeit	S. 79
AFL	Schärfespeicher	S. 71
	Blitz	S. 52
	Aufnahmemethode	S. 59/60
	Makro / Schnappschuss / Unendlich	S. 55
● (rot)	Filmaufnahmemodus	S. 65
(PowerShot A40) x3,8 x4,7 x6,0 x7,5 (PowerShot A30) x3,8 x4,8 x6,0	Digital-Zoom-Einstellung*	S. 57
	Verwackelwarnung	S. 33
	Batterie fast leer	S. 21

- Die Symbole in den oben grau unterlegten Feldern werden auch bei deaktivierter Informationsansicht angezeigt.
- Zusätzlich zu diesen Angaben werden wie im Beispiel oben noch das AF-Messfeld, das Spotmessfeld (**P**-Modus), die Verschlusszeit, die eingestellte Blende (**M**-Modus) und die verbleibende Bildzahl bzw. Filmdauer (in Sek.) angezeigt.

* Die Zoom-Leistung entspricht der Summe aus optischem und digitalem Zoom. Die Werte werden angezeigt, wenn das digitale Zoom aktiviert ist.

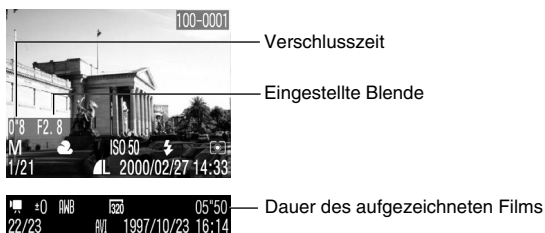
►-Modus

Im einfachen Anzeigemodus werden folgende Informationen angezeigt:



	Kompression	S. 50
L M S	Pixelauflösung (Einzelbilder)	S. 50
	Vertonung (wav-Datei)	S. 66
AVI	Film	S. 90
	Schutzstatus	S. 94

Im detaillierten Anzeigemodus werden außerdem folgende Informationen angezeigt:



	Aufnahmemodus	S. 17
-2 ... ±0 ... + 2	Belichtungskorrektur	S. 75
	Weißabgleich	S. 76
	Fotoeffekt	S. 78
ISO 50 100 200 400	ISO-Empfindlichkeit	S. 79
	Blitz	S. 52
	Makro / Schnappschuss / Unendlich	S. 55
	Messverfahren	S. 74
	Pixelauflösung (Filme)	S. 50

- Zusätzlich zu diesen Angaben werden wie im Beispiel oben noch die Verschlusszeit, die eingestellte Blende und die Dauer des aufgenommenen Films angezeigt.

In Verbindung mit einigen Bilddateien können außerdem folgende Informationen angezeigt werden:

	Eine angehängte Audiodatei (mit Ausnahme einer WAV-Datei) oder eine andere Datei mit unbekanntem Format.
	Eine JPEG-Datei, die nicht von den DCF-Standards (Design rule for Camera File System) unterstützt wird.
	Eine Datei im RAW-Format.
	Eine Datei mit unbekanntem Format.



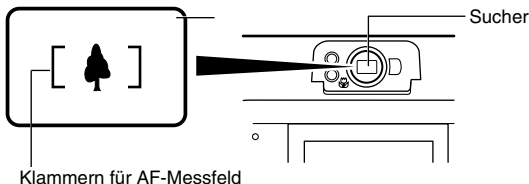
- Beachten Sie, dass Informationen zu den mit dieser Kamera aufgenommenen Bildern unter Umständen nicht korrekt auf anderen Kameras angezeigt werden und umgekehrt.

Verwenden des Suchers zum Aufnehmen

Wenn Sie den Sucher für Ihre Aufnahmen verwenden, können Sie die Batterien schonen.

1 Richten Sie beim Wählen des Bildausschnitts die Kamera so aus, dass die eckigen Klammern im Sucher (Autofokus-Messfeld) das Hauptobjekt umschließen.

- Das Sichtfeld des Suchers entspricht etwa 80 % des tatsächlich aufgenommenen Bildes.



Die Autofokus-Funktion

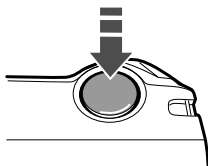
- Diese Kamera verwendet die AiAF-Technologie (Artificial Intelligence Autofocus), bei der ein großes Messfeld verwendet wird, um die Brennweite präzise zu berechnen. Sie liefert auch dann noch einen scharfen Fokus, wenn sich das Hauptobjekt etwas außerhalb der Suchermitte befindet.

Im Sucher angezeigtes Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild

- Beachten Sie, dass das tatsächlich aufgenommene Bild wegen der unterschiedlichen physischen Lage von Sucher und Objektiv von dem im Sucher angezeigten Bild abweichen kann. Dieses Phänomen wird als Parallaxe bezeichnet. Es macht sich umso stärker bemerkbar, je größer die Nähe des aufgenommenen Objekts zum Objektiv ist. In einigen Fällen werden bei Nahaufnahmen Teile eines im Sucher angezeigten Bildes nicht aufgenommen. Deshalb wird für Nahaufnahmen die Verwendung des LCD-Monitors empfohlen.

Betätigen der Verschlussaste

Die Kamera verfügt über eine zweistufige Verschlussaste.



Halb durchgedrückt

Bei halb durchgedrückter Verschlussaste werden automatisch Belichtung, Fokus und Weißabgleich eingestellt.

Die Kontrollleuchten leuchten bzw. blinken wie folgt:

Obere Kontrollleuchte

- Grün: Messung abgeschlossen (Piep-Ton erklingt zweimal)
- Orange: Blitz wird ausgelöst
- Orange blinkend: Verwackelwarnung/Unzureichende Belichtung

Untere Kontrollleuchte

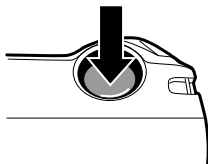
- Gelb: Makro/Schnappschuss/Unendlich
- Gelb blinkend: Problem mit der Fokussierung* (Piep-Ton erklingt einmal)

* Wenn die Kontrollleuchte gelb blinkt, sollten Sie zum Aufnehmen den Schärfespeicher verwenden (S. 71).



Das AF-Messfeld erscheint nur, wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist.

- Grün: Messung abgeschlossen
- Gelb: Problem mit der Fokussierung (bei aktiviertem AiAF (S. 73))



Ganz durchgedrückt

Wenn der Auslöser ganz durchgedrückt wird, wird der Verschluss ausgelöst.

- Beim Tätigen der Aufnahme hören Sie das Auslösegeräusch. Halten Sie die Kamera so lange still, bis Sie dieses Geräusch hören.
- Die obere Kontrollleuchte blinkt grün, während das Bild auf der CF-Karte gespeichert wird.



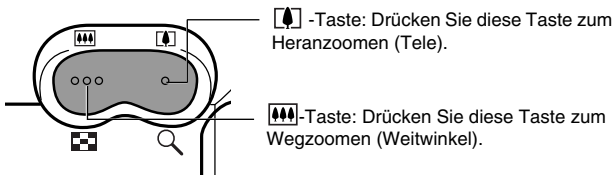
AF-Hilfslicht

- Gelegentlich wird bei halb durchgedrücktem Auslöser das AF-Hilfslicht zugeschaltet, um unter bestimmten Bedingungen, beispielsweise bei wenig Licht, das Fokussieren zu erleichtern.
- Das AF-Hilfslicht kann ausgeschaltet werden (S. 132). Schalten Sie bei Tieraufnahmen im Dunkeln das Hilfslicht aus, um die Tiere nicht zu verscheuchen. (Hierdurch kann das Fokussieren der Kamera jedoch unter Umständen erschwert werden.)

Verwenden des Zooms (Brennweite)

Das Zoom kann auf einen beliebigen Wert zwischen 35 und 105 mm (Entsprechungswerte einer 35 mm-Kamera) eingestellt werden.

Tele/Weitwinkel



Digitalzoom

Wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist, kann ein Objekt mit der Zoom-Taste digital herangezoomt werden. Dabei kann der Zoomfaktor bis zum 7,5fachen (PowerShot A40) bzw. 6fachen (PowerShot A30) betragen und das optische Zoom ergänzen (S. 57).



- Beachten Sie, dass die Bilder mit zunehmendem Digitalzoom körniger werden.



- In einigen Betriebsmodi steht kein Digitalzoom zur Verfügung (S. 82).

Auswählen von Menüs und Einstellungen

Verwenden Sie die Menüs wie unten gezeigt, um die verschiedenen Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen zu aktivieren. Informationen zu Menüeinträgen und -einstellungen können Sie dem Abschnitt „Einstellungen und Standardeinstellungen von Menüs“ entnehmen (S. 44).

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Das Menü wird angezeigt.



Modi **AUTO**, **P**, **M**, und

-Modus

2 Wählen Sie mit den Tasten oder einen Eintrag und drücken Sie die SET-Taste.

- Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie das Aufnahme-Menü verwenden. Die Vorgehensweise im Wiedergabe-Menü unterscheidet sich hiervon und hängt vom ausgewählten Menüeintrag ab (S. 42, 102).

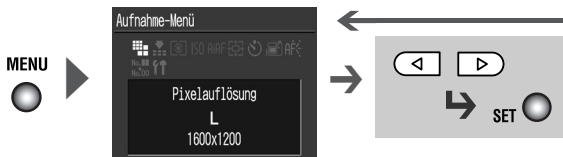
3 Wählen Sie mit den Tasten oder einen Eintrag und drücken Sie die SET-Taste.



4 Drücken Sie die MENU-Taste.

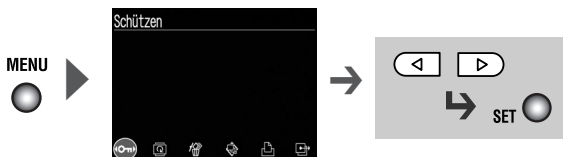
Auswählen von Menüs und Einstellungen, Fortsetzung

Aufnahme-Menü (Modi **AUTO**, **P**, **M**, ,)



Verfügbare Menüeinträge je nach Modus

Wiedergabe-Menü (-Modus)



* Informationen zu  (Druckeinstellungen)
→ „Auswählen mit dem Druckauftrag-Menü“ (S. 102)

MENU



: Ruft das Menü auf bzw. beendet es.

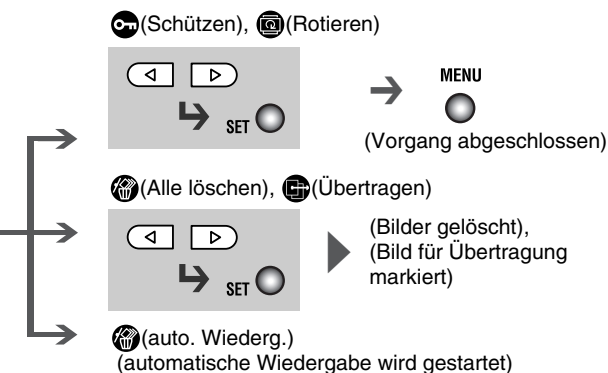
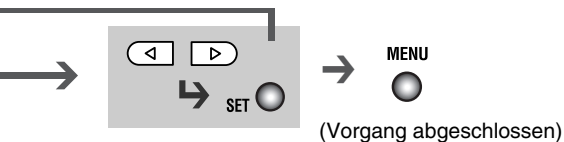


: Wählt Einträge und Einstellungen aus.

SET



: Bestätigt Einträge und Einstellungen.



Einstellungen und Standardeinstellungen von Menüs

Dieses Diagramm zeigt die Einstellungen und Standardeinstellungen der Menüs.

Aufnahme-Menü

Menüeintrag	Verfügbare Einstellungen	siehe Seite
 Pixelauflösung (Einzelbild)	L 1600 x 1200* M 1024 x 768 S 640 x 480	S. 50
PowerShot A40		
PowerShot A30	L 1280 x 960* M 1024 x 768 S 640 x 480	
 Pixelauflösung (Film)	 320 x 240* /  160 x 120	S. 50
 Kompression	 (Superfein) /  (Fein*) /  (Normal)	S. 50
 Messverfahren	Mehrfeldmessung* / Spotmessung	S. 74
 ISO-Empfindlichkeit	50 / 100 / 200 / 400 / Automatik	S. 79
 AiAF	An* / Aus	S. 73
 Digitalzoom	An / Aus*	S. 57
 Selbstausslöser	10 Sek.* / 2 Sek.	S. 60
 Rückblick	Aus / 2 Sek.* / 10 Sek.	S. 49
 AF-Hilfslicht	An* / Aus	S. 132
 Rückst. Dateinr.	An / Aus*	S. 80
 Einstellungen  auto. Abschalt	An* / Aus	S. 133
 Datum/Uhrzeit	Stellt Datum und Uhrzeit ein.	S. 25
 Videosystem	NTSC / PAL	S. 134
 Piep-Ton	An* / Aus	S. 132
 Formatieren	Formatiert die CF-Karte.	S. 98
 Sprache	English* / Deutsch / Français / Nederlands / Dansk / Suomi / Italiano / Norsk / Svenska / Español / Japanisch oder Chinesisch je nach Region	S. 27

Wiedergabe-Menü

Menüeintrag	Verfügbare Einstellungen	siehe Seite
 Schützen	Schaltet den Bildschutz ein bzw. aus.	S. 94
 Rotieren	Dreht das Bild im Display.	S. 92
 Alle löschen	Löscht alle Bilder auf der CF-Karte.	S. 97
 auto. Wiederg.	Gibt ausgewählte Bilder als Diashow wieder.	S. 93
 Druckauftrag	Legt die Druckeinstellungen fest.	S. 102
 Druckfolge	Legt die Übertragungseinstellungen fest.	S. 122

- * Standardwerte. Standardsprache und -videosystem sind je nach Region unterschiedlich.
- Einige Menüeinträge sind in bestimmten Aufnahmemodi nicht verfügbar.
 - Die standardmäßig eingestellte ISO-Empfindlichkeit hängt vom Aufnahmemodus ab.
 - Der Standardwert aller mit den Menüeinträgen und Tasten geänderten Einstellungen außer [Datum/Uhrzeit], [Videosystem] und [Sprache] kann in einem Arbeitsschritt wiederhergestellt werden (S. 137).

Aufnahmen - Von der Kamera gewählte Einstellungen

AUTO Automatikmodus



In diesem Modus müssen Sie lediglich die Verschluss Taste drücken. Alles Weitere übernimmt die Kamera für Sie.

- 1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.**
- 2 Betätigen Sie die Zoom-Taste, um den Bildausschnitt (relative Größe des Motivs im Sucher) zu wählen.**
- 3 Drücken Sie die Verschluss Taste halb durch (S. 38).**
 - Sobald die Kamera die Messung abgeschlossen hat, ertönen zwei Piep-Töne, und die Kontrollleuchte neben dem Sucher leuchtet grün oder orange. Wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist, wird der AF-Messrahmen grün angezeigt.
 - Die gelbe Kontrollleuchte blinkt, und der Piep-Ton erklingt einmal, wenn das Motiv schwer zu fokussieren ist.



AF-Messfeld

- 4 Drücken Sie die Verschluss Taste ganz durch (S. 38).**

Wenn der Auslöser betätigt wird, hören Sie das Auslöse-Geräusch.

- Das Bild wird zwei Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt, wenn dieser eingeschaltet ist.



- Informationen über die Einstellungen, die Sie ändern können, können Sie dem Abschnitt „Verfügbare Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi“ (S. 82) entnehmen.
- Mit der Rückblick-Funktion können Sie ändern, wie lange Bilder nach dem Aufnehmen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden. Alternativ kann die Funktion so eingestellt werden, dass das Bild nicht auf dem LCD-Monitor erscheint. (S. 49)

Direktes Anzeigen eines Bildes nach dem Aufnehmen



Nach dem Aufnehmen erscheint ein Bild zwei Sekunden lang auf dem LCD-Monitor. (Informationen zum Ändern dieser Einstellung siehe „Ändern der Bildanzeigedauer“ (S. 49).) Soll das Bild länger angezeigt werden, gibt es hierzu zwei Möglichkeiten:

- **Verschlussaste gedrückt halten**
- **SET-Taste drücken, während das Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird**
 - Soll das Bild nicht mehr angezeigt werden, drücken Sie die Verschlussaste nochmals halb durch.



- Während Bilder angezeigt werden, haben Sie folgende Möglichkeiten:
 - Löschen von Einzelbildern (S. 96)
 - Vergrößern von Bildern (S. 87)

Ändern der Bildanzeigedauer

Die Anzeigedauer der Bilder nach dem Aufnehmen kann von 2 in 10 Sekunden geändert werden. Alternativ können Sie auswählen, dass die Bilder nicht angezeigt werden.

1 Wählen Sie im [Aufnahme-Menü] den Eintrag [Rückblick] und drücken Sie die SET-Taste.

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.

2 Wählen Sie mit den Tasten / eine Einstellung für den Eintrag [Rückblick] und drücken Sie die SET-Taste.



- Wenn Sie die Option [Aus] wählen, wird die automatische Anzeigefunktion für Bilder deaktiviert.
- Bei den Optionen [2 Sek.] bzw. [10 Sek.] wird das Bild entsprechend lang angezeigt.
- Unabhängig von dem für den Rückblick eingestellten Wert wird das Bild so lange angezeigt, wie Sie die Verschlusstaste vollständig durchgedrückt halten.
- Während das zuletzt aufgenommene Bild noch angezeigt wird, kann bereits das nächste Bild aufgenommen werden.

3 Drücken Sie die MENU-Taste.

Ändern der Pixelauflösung und der Kompression



Sie können die Einstellungen für die Pixelauflösung und die Kompression (außer bei Filmaufnahmen) an das aufzunehmende Bild anpassen. Die Pixelauflösung wird in der Reihenfolge **S** (Kleines Bild), **M** (Mittelgroßes Bild) und **L** (Großes Bild) erhöht. Verwenden Sie eine höhere Pixelauflösung, wenn Sie einen größeren Ausdruck anfertigen wollen. Verwenden Sie hingegen eine geringere Pixelauflösung, wenn Sie Ausdrucke auf kleinen Medien wie Etiketten anfertigen, Bilder elektronisch versenden oder mehr Bilder auf einer CF-Karte speichern möchten.

Die Kompression wird in der Reihenfolge  (Superfein),  (Fein) und  (Normal) erhöht. Wählen Sie  (Superfein), um eine höhere Bildqualität zu erhalten, oder  (Normal), wenn Sie mehr Bilder auf einer CF-Karte speichern möchten. Für Standardaufnahmen ist die mit der Einstellung  (Fein) erzielte Qualität ausreichend.

Pixelauflösung (außer)

	PowerShot A40	PowerShot A30
L (Großes Bild)	1600 x 1200 Pixel	1280 x 960 Pixel
M (Mittelgroßes Bild)	1024 x 768 Pixel	1024 x 768 Pixel
S (Kleines Bild)	640 x 480 Pixel	640 x 480 Pixel

Pixelauflösung ()

	320 x 240 Pixel
	160 x 120 Pixel

Kompression (außer)

	Superfein
	Fein
	Normal

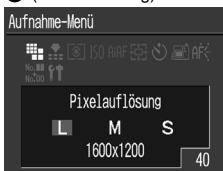
- Für PowerShot A40 und PowerShot A30 identisch

1 Wählen Sie im [Aufnahme-Menü] den Eintrag [Pixelauflösung] oder [Kompression] und drücken Sie die SET-Taste.

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.

2 Drücken Sie so oft die Taste oder , bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie dann die SET-Taste.

 (Pixelauflösung)



 (Kompression)



Anzeige auf der Powershot A40

3 Drücken Sie die MENU-Taste.



- Weitere Informationen können Sie dem Abschnitt „Verfügbare Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi“ (S. 82) entnehmen.
- Informationen zum ungefähr benötigten Speicherplatz pro Bild, zu den Arten von CF-Karten und der Anzahl der Bilder pro Karte finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“ (S. 165).

Verwenden des Blitzes



	Automatisch	Der Blitz wird automatisch ausgelöst, wenn es die Lichtverhältnisse erfordern.
	Rote-Augen-Reduzierung, automatisch	Der Blitz wird automatisch ausgelöst, wenn es die Lichtverhältnisse erfordern. Die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts wird bei jeder Aufnahme ausgelöst.
	An	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst.
	Aus	Alle Aufnahmen erfolgen ohne Blitz.
	Rote-Augen-Reduzierung, Blitz an	Die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts und der Blitz lösen stets aus.
	Langzeitsynchronisation	Die Zeitsteuerung des Blitzes wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines dunklen Hintergrundes bei Aufnahmen in der Nacht oder in Räumen mit künstlicher Beleuchtung. Die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts wird bei jeder Aufnahme ausgelöst. Die Verwendung eines Stativs ist ratsam.

1 Mit der Taste können Sie den gewünschten Blitzmodus wählen.

		P	M		
	○	○	—	—	—
	○*	○*	—	—	—
	—	○	○	△	—
	○	○	○*	○*	○*
	—	—	○	—	—
	—	○	—	△	—

* :Standardeinstellung

○ :Verfügbare Einstellung

△ :Verfügbare Einstellung, kann bei einer Serie jedoch nach dem ersten Bild nicht mehr geändert werden

— :Einstellung nicht verfügbar

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Wenn die obere Kontrollleuchte konstant orange leuchtet, ist der Blitz zur Auslösung bereit.



- Bei Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit in Verbindung mit dem integrierten Blitz besteht umso mehr die Gefahr einer Überbelichtung, je näher Sie an das Objekt herangehen.
- Beachten Sie, dass bei Aufnahmen an dunklen Orten ohne Blitz oder mit Langzeitsynchronisation lange Verschlusszeiten gewählt werden. Unter derartigen Umständen müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Aufnahmen nicht verwackeln.
 - Aufnahmen im Modus **AUTO**. Halten Sie die Kamera ruhig, um Verwackeln zu vermeiden.
 - Aufnahmen im Modus **P** (wenn die ISO-Empfindlichkeit auf Automatik gesetzt ist) oder . Montieren Sie die Kamera bei Aufnahmen im Modus **P** oder  auf ein Stativ, da die Verschlusszeit länger als im Modus **AUTO** ist. Falls ein Bild im Modus **AUTO** zu dunkel ist, kann eine Aufhellung durch eine erneute Aufnahme im Modus **P** erzielt werden.



- Das Laden des Blitzes dauert etwa 10 Sekunden. Die tatsächliche Ladezeit kann mit dem Batterieladezustand variieren.
- Im Modus **M** löst der Blitz mit voller Intensität aus (im Makro-Modus hingegen nicht). Die Intensität des Blitzes wird automatisch angepasst, außer im Modus **M**.
- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Vor dem Hauptblitz wird ein Vorblitz abgegeben, anhand dessen die Kamera die Belichtungsdaten für das betreffende Motiv ermitteln kann, so dass für die eigentliche Aufnahme der Hauptblitz optimal eingestellt wird.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

- Die Augen des aufgenommenen Objekts können aufgrund der Lichtreflektion auf dem Bild rot erscheinen, wenn die Aufnahme in einer dunklen Umgebung mit Blitz erfolgt. Verwenden Sie unter diesen Bedingungen den Rote-Augen-Reduktions-Modus*. Bitten Sie die aufzunehmende Person möglichst, direkt in die Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts zu blicken, da diese Funktion andernfalls keine Wirkung hat. Ein noch besseres Ergebnis kann erzielt werden, wenn das Objektiv auf Weitwinkel eingestellt wird, die Beleuchtung in Innenräumen verstärkt wird oder die Kamera näher an das Objekt herangerückt wird.

* Um die gewünschte Wirkung noch zu verbessern, wird der Verschluss erst etwa eine Sekunde nach Auslösen der Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts aktiviert. Wünschen Sie ein früheres Ansprechen, sollten Sie eine andere Blitzeinstellung wählen.

/ / Verwenden der Modi Makro/ Schnappschuss/Unendlich



	Makro-Modus	Dieser Modus dient zum Aufnehmen von Objekten im Abstand von 16 bis 76 cm (bei maximalem Weitwinkel) bzw. von 26 bis 76 cm (bei maximalem Tele) zur Vorderkante des Objektivs.
	Schnappschuss-Modus	Dieser Modus dient zum Aufnehmen von Objekten im Abstand von 1,5 bis 2,5 m.
	Unendlich-Modus	Dieser Modus dient zum Aufnehmen von Landschaften und weit entfernten Objekten. Er eignet sich auch für Aufnahmen mit sowohl nahen als auch weit entfernten Objekten.

Aufnehmen

1 Drücken Sie so oft die Taste  /  /  , bis  ,  oder  angezeigt wird.

	AUTO	P	M		
	○	○	○	○	○
	—	○	○	○	○
	—	○	○	○	○

○ :Einstellung verfügbar

— : Einstellung nicht verfügbar

2 Nehmen Sie das Bild auf.



-
- Verwenden Sie für Nahaufnahmen im Makromodus den LCD-Monitor, da das Bild bei der Wahl des Bildausschnitts mit dem optischen Sucher aufgrund des Parallaxen-Phänomens seitlich versetzt sein kann.
 - Die Belichtung ist bei einer Verwendung des Blitzes im Makromodus im Abstand von 16 bis 26 cm möglicherweise nicht optimal.
-



-
- Wenn das Objektiv in die Position für maximalen Weitwinkel herausgefahren wird, beträgt die auszunehmende Fläche ungefähr 162 x 120 mm bei kleinster Brennweite bzw. ungefähr 92 x 69 mm bei maximalem Tele.
-

Wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist, können für das Zoomen von Bildern das optische Zoom und das Digitalzoom kombiniert werden (Zahlenangaben sind Näherungswerte):

PowerShot A40: 3,8fach, 4,7fach, 6,0fach und 7,5fach

PowerShot A30: 3,8fach, 4,8fach und 6,0fach

1 Wählen Sie im [Aufnahme-Menü] den Eintrag [Digitalzoom] und drücken Sie die SET-Taste.

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.

2 Drücken Sie die Taste oder , um den Eintrag [An] zu wählen, und drücken Sie die SET-Taste.



3 Drücken Sie die MENU-Taste.

4 Drücken Sie die -Taste.

- Das Objektiv wird auf die Stellung für maximales optisches Tele ausgefahren und stoppt. Drücken Sie nochmals die Taste , um das Bild zusätzlich digital zu zoomen.
- Drücken Sie die Taste , um wieder wegzuzoomen.

5 Nehmen Sie das Bild auf.



Die Summe der Vergrößerung aus optischem und digitalem Zoom wird angezeigt.



- In einigen Betriebsmodi steht kein Digitalzoom zur Verfügung (S. 82).
- Je stärker Bilder digital gezoomt werden, desto größer werden sie.

Die Serienbildaufnahmefrequenz der Kamera beträgt bei ausgeschaltetem LCD-Monitor im Groß/Fein-Modus ca. 2,5 Bilder pro Sekunde*.

* Diese Angaben beziehen sich auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlichen Werte können in Abhängigkeit von Motiv und Aufnahmebedingungen abweichen.

- 1 Drücken Sie so oft die Taste /, bis auf dem LCD-Monitor  angezeigt wird.**
- 2 Nehmen Sie das Bild auf.**



- Die Intervalle zwischen den einzelnen Bildern können etwas länger werden, wenn sich die Kapazität des internen Speichers ihrem Ende zuneigt.
- Bei Verwendung des Blitzes werden die Intervalle zwischen den einzelnen Aufnahmen länger, damit sich das Blitzgerät neu aufladen kann.

Selbstausslöser



1 Drücken Sie so oft die Taste /, bis auf dem LCD-Monitor  angezeigt wird.

2 Nehmen Sie das Bild auf.

- Der Selbstausslöser wird gestartet und die Selbstausslöserlampe blinkt, wenn Sie die Verschluss-taste ganz durchdrücken.

Ändern der Vorlaufzeit des Selbstausslösers

1 Wählen Sie im [Aufnahme-Menü] den Eintrag  [Selbstausslöser] und drücken Sie die SET-Taste.

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.



2 Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Eintrag [🕒 (10 Sek.)] oder [🕒 (2 Sek.)] und drücken Sie die SET-Taste.

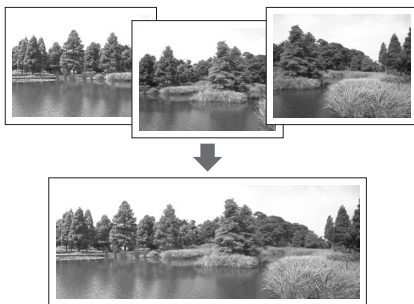
- Wenn Sie [🕒 (10 Sek.)] auswählen, ertönt zwei Sekunden vor dem Belichten der Selbstauslöser und das Blinken wird schneller.
- Wenn Sie [🕒 (2 Sek.)] wählen, ertönt der Selbstauslöser in dem Moment, in dem die Verschlusstaste gedrückt betätigt wird. Zwei Sekunden später erfolgt die Belichtung.

3 Drücken Sie die MENU-Taste.

Stitch-Assistent-Modus



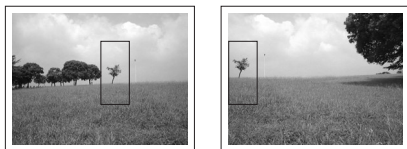
Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen, die zu einem Panorama zusammengefügt werden sollen. Das Panorama selbst erstellen Sie durch Zusammenführen der Bilder auf Ihrem Computer.



- Für das Erstellen des Panoramas auf Ihrem Computer müssen Sie das mitgelieferte Softwareprogramm PhotoStitch verwenden.

Bilderserie von einem Motiv

Das Programm PhotoStitch erkennt die sich überschneidenden Anteile benachbarter Bilder und führt die Bilder entsprechend zusammen. Achten Sie beim Aufnehmen darauf, dass der sich überschneidende Anteil ein auffälliges Merkmal enthält.





- Wählen Sie die Einzelaufnahmen so, dass diese das benachbarte Bild zu 30 % bis 50 % überdecken. Achten Sie darauf, dass die vertikale Abweichung höchstens 10 % der Bildhöhe beträgt.
- Der sich überschneidende Anteil darf keine Objekte enthalten, die sich bewegen.
- Bilder, die sowohl entfernte als auch nahe Objekte enthalten, sollten nicht zusammengefügt werden. Die Objekte könnten sonst verzerrt oder doppelt erscheinen.
- Achten Sie auf eine möglichst gleich bleibende Helligkeit bei allen Bildern. Liegen zu große Helligkeitsunterschiede vor, wirkt das Ergebnis unnatürlich.
- Gute Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie die Kamera für die aufeinander folgenden Aufnahmen schwenken.
- Für Nahaufnahmen verschieben Sie die Kamera parallel vor dem Objekt.

Aufnehmen

1 Wählen Sie mit den Tasten  oder  die Richtung für die Aufnahmeserie aus, und drücken Sie dann die SET-Taste.



: Horizontal von links nach rechts.



: Horizontal von rechts nach links.

- Sie können die erste Aufnahme unverzüglich vornehmen, wenn Sie anstelle der **SET**-Taste die Verschluss Taste drücken.

2 Nehmen Sie das erste Bild auf.

3 Nehmen Sie das nächste Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.

- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenfügen der Bilder korrigiert werden.
- Wenn Sie mit der vorigen Aufnahme unzufrieden sind, können Sie mit den Tasten  bzw.  zu dieser zurückkehren und sie wiederholen.

4 Wiederholen Sie diese Schritte für weitere Aufnahmen des Panoramas.

- Sie können bis zu 26 Bilder aufnehmen.

5 Drücken Sie nach dem letzten Bild die SET-Taste.



- Informationen über die Einstellungen, die Sie ändern können, können Sie dem Abschnitt „Verfügbare Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi“ (S. 82) entnehmen.
 - Die für das erste Bild gewählten Einstellungen werden gespeichert und können für die nachfolgenden Aufnahmen nicht geändert werden.
 - Bei Aufnahmen im Stitch-Assistent-Modus können die auf dem LCD-Monitor angezeigten Bilder nicht auf einem Fernsehgerät angezeigt werden.
-



Die Auflösung kann im Eintrag [Pixelauflösung] des Aufnahme-Menüs auf  320 x 240 Pixel (Standardeinstellung) oder  160 x 120 Pixel eingestellt werden (S. 50).

1 Drücken Sie die Verschlussstaste ganz durch.

Mit dem Aufnehmen der Bilder wird begonnen. Bei der PowerShot A40 wird gleichzeitig die Tonaufnahme gestartet.

- Während der Aufnahme werden die Aufnahmedauer (in Sekunden) und ein roter Kreis auf dem LCD-Monitor angezeigt.

2 Drücken Sie die Verschlussstaste ganz durch, um die Filmaufnahme zu beenden.

- Die maximale Länge einzelner Filmaufnahmen (mit ca. 20 Bildern/Sekunde) beträgt ungefähr 10 Sekunden* bei der Einstellung (320 x 240) und ungefähr 30 Sekunden* bei der Einstellung (160 x 120). Wenn diese Zeit verstrichen ist oder die Speicherkapazität der CF-Karte erschöpft ist, wird die Filmaufnahme automatisch beendet.

* Diese Daten spiegeln Standardtestbedingungen von Canon wider. Die tatsächlichen Werte hängen vom Motiv und von den Bedingungen ab.



-
- Achten Sie darauf, während der Aufnahme nicht das Mikrofon zu berühren (nur PowerShot A40).
 - Belichtung, Fokus, Weißabgleich und Zoom-Einstellungen werden für das erste Bild eingestellt und fest gespeichert.
 - Wenn die Kontrollleuchte links neben dem Sucher nach einer Aufnahme grün blinkt, bedeutet dies, dass die Filmaufnahmen auf die CF-Karte geschrieben werden. Es sind erst dann weitere Aufnahmen möglich, wenn die Leuchte zu blinken aufgehört hat.
 - Informationen über die Einstellungen, die Sie ändern können, können Sie dem Abschnitt „Verfügbare Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi“ (S. 82) entnehmen.
-



-
- Der Ton wird in Mono aufgezeichnet (nur PowerShot A40).
 - Im Film-Modus ist das Auslöse-Geräusch deaktiviert.
 - Um Filmdateien (AVI / Motion JPEG) auf einem Computer abzuspielen, wird QuickTime 3.0 oder höher benötigt. QuickTime 5.0 ist auf der Canon Digital Camera Solution Disk enthalten.
-

Aufnahmen - Auswählen bestimmter Effekte

Programmautomatik

P

Verwenden Sie den Programmautomatik-Modus, wenn die Kamera die Verschlusszeit und die Blende automatisch an die Helligkeit des Motivs anpassen soll. Einige Einstellungen wie Belichtungskorrektur und Weißabgleich können manuell vorgenommen werden.

1 Nehmen Sie das Bild auf.



Aufnahmen



- Bei CCD-Bildsensoren nimmt das Rauschen des aufgezeichneten Bildes konstruktionsbedingt bei langen Verschlusszeiten zu. Diese Kamera verwendet jedoch spezielle Verarbeitungsverfahren für mit Verschlusszeiten von mehr als 1,3 Sekunden aufgenommene Bilder, um das Rauschen zu beseitigen und qualitativ hochwertige Bilder zu erzeugen. Hierfür wird allerdings unter Umständen eine gewisse Bearbeitungszeit benötigt, bis die Kamera zum Aufnehmen des nächsten Bildes bereit ist.



Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Modi

P und **AUTO**

- In beiden Modi werden die Verschlusszeit und die Blende automatisch gewählt.
- Folgende Einstellungen können im Modus **P**, nicht aber im Modus **AUTO** korrigiert werden:
 - Belichtungskorrektur
 - Weißabgleich
 - Blitz (Rote-Augen-Reduzierung, Blitz an; Langzeitsynchronisation)
 - Serienbildmodus
 - Schnappschuss/Unendlich
 - Fotoeffekte
 - ISO-Empfindlichkeit
 - Ändern des Messverfahrens
 - Schärfespeicher
 - Ändern des AF-Messrahmens (nur zentral)

Manuelles Einstellen der Verschlusszeit und der Blende

M

Sie können die Verschlusszeit und die Blende manuell einstellen, um einen bestimmten Effekt zu erzielen. Diese Vorgehensweise eignet sich beispielsweise für das Aufnehmen eines Feuerwerks oder anderer Motive, bei denen eine automatische Einstellung der korrekten Belichtung schwierig ist.

1 Drücken Sie einmal die /WB-Taste.

Das Belichtungs Menü wird angezeigt.



2 Wählen Sie mit den Tasten / die Verschlusszeit.

3 Wählen Sie mit der DISPLAY-Taste eine Blende.

4 Nehmen Sie das Bild auf.



- Informationen über das Reduzieren des Rauschens können Sie dem Abschnitt „Programmautomatik“ (S. 67) entnehmen.



Anzeige der Verschlusszeit

Die Zahlen in der Tabelle unten geben die Verschlusszeit in Sekunden an. Bei langen Verschlusszeiten stehen Anführungszeichen für die Dezimalstelle, so dass 0"3 für 0,3 Sekunden und 2" für 2 Sekunden steht.

1/1500	1/1250	1/1000	1/800	1/640	1/500	1/400	1/320						
1/250	1/200	1/160	1/125	1/100	1/80	1/60	1/50	1/40					
1/30	1/25	1/20	1/15	1/13	1/10	1/8	1/6	1/5	1/4				
0"3	0"4	0"5	0"6	0"8	1"	1"3	1"6	2"	2"5	3"2	4"	5"	6"
8"	10"	13"	15"										

Anzeige der Blende

- Für jede Zoomeinstellung sind nur zwei Blendeneinstellungen (zwischen F2,8 und F14) verfügbar.
- Die verfügbaren Blendeneinstellungen hängen von der Zoomeinstellung ab. Wählen Sie eine der auf dem LCD-Monitor angezeigten Einstellungen.

Verwenden des Schärfespeichers

P

M

Folgende Motive können für den Autofokus problematisch sein. Verwenden Sie in diesen Situationen den Schärfespeicher.

- Motive mit extrem geringem Kontrast zur Umgebung
- Motive mit sehr hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegend Motive
- Aufnahmen durch eine Glasscheibe

Bei diesen Aufnahmen sollten Sie so nah wie möglich an die Scheibe herangehen, um Spiegelungen zu vermeiden.

Schärfespeicher: Methode 1

- 1** Richten Sie die Kamera so aus, dass ein Objekt mit gleicher Brennweite wie das aufzunehmende Objekt in der Mitte der Klammern auf dem optischen Sucher bzw. LCD-Monitor erscheint.
- 2** Drücken Sie die Verschluss Taste halb durch und warten Sie, bis der Piep-Ton zweimal erklingt. Schwenken Sie die Kamera bei weiterhin gedrückt gehaltener Verschluss Taste auf den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie die Verschluss Taste ganz durch.

Schärfespeicher: Methode 2

- 1** Drücken Sie die **DISPLAY**-Taste, um den LCD-Monitor einzuschalten.
- 2** Richten Sie die Kamera so aus, dass sich ein Objekt mit gleicher Brennweite wie das aufzunehmende Objekt in der Mitte des gewählten AF-Messfelds befindet.
- 3** Drücken Sie die Verschlussaste halb durch, um den Fokuswert zu speichern, und halten Sie sie gedrückt, bis zwei Piep-Töne der Kamera erklingen. Drücken Sie bei weiterhin halb gedrückter Verschlussaste die //-Taste. Auf dem LCD-Monitor wird **AF-L** angezeigt.
- 4** Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie die Verschlussaste ganz durch, um die Aufnahme zu tätigen.

Löschen des Schärfespeichers

- Um den im Schärfespeicher erfassten Wert zu löschen, drücken Sie die //-Taste, die **DISPLAY**-Taste oder die Zoom-Taste.
- Der Wert im Schärfespeicher kann außerdem gelöscht werden, indem die Position des Modus-Wahlrads verändert wird.



- Methode 2 ist praktisch, da Sie die Verschlussaste loslassen können, während Sie den Bildausschnitt wählen. Außerdem bleibt der Wert im Schärfespeicher nach der Aufnahme erhalten, so dass Sie direkt im Anschluss eine weitere Aufnahme mit demselben Wert tätigen können.

Umschalten zwischen den Autofokus-Modi

P

M

Sie können die Auswahlmethode für das Autofokus-Messfeld (AF-Messfeld) wählen. Das AF-Messfeld wird beim Einschalten des LCD-Monitors angezeigt (S. 38).

☐ ☒ ☐	An (automatische Auswahl)	Die Kamera wählt für die Fokussierung automatisch den für die Aufnahmebedingungen geeigneten AF-Messrahmen aus.
☐ ☒ ☐	Aus (Zentral)	Von den drei AF-Messfeldern wird das mittlere für die Fokussierung verwendet. Diese Funktion ist praktisch, da mit ihr sichergestellt werden kann, dass sich der Fokus exakt an der gewünschten Stelle befindet.

☐ gibt an, welches AF-Messfeld auf dem Monitor angezeigt wird.

1 Wählen Sie im [Aufnahme-Menü] den Eintrag **AiAF**.

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.

2 Wählen Sie [An] oder [Aus].



3 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Sie können unverzüglich das Bild mit dem gewählten AF-Messfeld aufnehmen, indem Sie anstelle der **MENU**-Taste die Verschluss-taste drücken.

Umschalten zwischen den Messverfahren **P**

Für Ihre Aufnahmen können Sie zwischen verschiedenen Messmethoden umschalten.

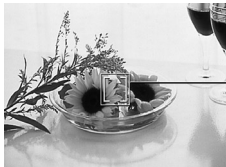
	Mehrfeld- messung	Diese Einstellung eignet sich für herkömmliche Aufnahmebedingungen einschließlich Gegenlichtaufnahmen. Für die Belichtungsmessung unterteilt die Kamera das Motiv in mehrere Bereiche. Sie wertet die komplexen Bedingungen für die Belichtung wie die Position des Objekts, die Helligkeit, den Hintergrund, die direkte Lichtquelle und das Gegenlicht aus und wählt die geeigneten Einstellungen für eine korrekte Belichtung des Hauptmotivs.
	Spotmes- sung	Bei dieser Einstellung misst die Kamera den Bereich innerhalb des Spotmessfelds in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich die Belichtung nach dem Objekt in der Mitte des Monitors richten soll.

1 Wählen Sie im [Aufnahme-Menü] den Eintrag (Messverfahren).

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.

2 Wählen Sie [Mehrfeld] oder [Spotmessfeld].

- Wenn Sie [Spotmessfeld] gewählt haben, erscheint in der Mitte des LCD-Monitors der Rahmen des Spotmessfelds.



Rahmen des Spotmessfelds

Beispiel für Spotmessung

3 Drücken Sie die MENU-Taste.

Belichtungskorrektur



Um zu verhindern, dass das Objekt zu dunkel erscheint, wenn es bei Gegenlicht oder vor einem hellen Hintergrund aufgenommen wird, können Sie den Belichtungswert korrigieren.

1 Drücken Sie einmal die /WB-Taste.



2 Stellen Sie die Belichtungskorrektur ein.

- Der Korrekturwert kann in 1/3-Stufen im Bereich –2 bis +2 gewählt werden.
- Die Ergebnisse der Korrektur können Sie bei eingeschaltetem LCD-Monitor auf diesem sehen.
- Sie können sofort darauf eine Aufnahme machen, indem Sie die Verschlusstaste drücken. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, so dass Sie die Einstellung korrigieren können.

3 Drücken Sie die SET-Taste.

- Sie schalten die Belichtungskorrektur aus, indem Sie diesen Vorgang wiederholen und den Korrekturwert auf [0] setzen.

WB Einstellen des Weißabgleichs

P

M



Wenn der Weißabgleichmodus auf die Lichtquelle abgestimmt wird, kann die Kamera Farben exakter wiedergeben. Stellen Sie den Weißabgleichmodus je nach Aufnahmebedingungen auf eine natürliche oder künstliche Lichtquelle ein.

	Automatisch	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch anhand der Aufnahmebedingungen ein.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen bei Sonne und wolkenlosem Himmel.
	Wolkig	Für Außenaufnahmen bei unzureichendem Sonnenlicht, beispielsweise bei bewölktem Himmel, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampen und Dreiphasen-Leuchtstofflampen).
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei warm-weißem, kalt-weißem oder warm-weißem (Dreiphasen-) Leuchtstofflampenlicht.
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Tageslicht-Leuchtstofflampenlicht oder -Dreiphasen-Leuchtstofflampenlicht.

1 Drücken Sie einmal oder mehrmals die  /WB-Taste.



2 Wählen Sie den Weißabgleich.

- Die Auswirkungen auf das Bild können Sie bei eingeschaltetem LCD-Monitor auf diesem sehen.
- Sie können sofort darauf eine Aufnahme machen, indem Sie die Verschlusstaste drücken. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, so dass Sie die Einstellung korrigieren können.

3 Drücken Sie die SET-Taste.



-
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden, wenn der Fotoeffekt  (Sepia) oder  (Schwarz/Weiß) ausgewählt wurde.
-

Umschalten zwischen Fotoeffekt-Modi

P

M



	Effekt aus	Für die Aufnahme wird kein Fotoeffekt verwendet.
	Kräftig	Verstärkt den Kontrast und die Farbsättigung für Aufnahmen in satten Farben.
	Neutral	Schwächt Kontrast und Farbsättigung ab, so dass sich neutrale Töne ergeben.
	Gering schärfen	Nimmt das Motiv mit weichgezeichneten Umrissen auf.
	Sepia	Nimmt das Bild in Sepia-Tönen auf.
	Schwarz/ Weiß	Nimmt das Bild in Schwarz/Weiß auf.

1 Drücken Sie einmal oder mehrmals die -Taste.



2 Wählen Sie einen Fotoeffekt.

- Die Auswirkungen auf das Bild können Sie bei eingeschaltetem LCD-Monitor auf diesem sehen.
- Sie können sofort darauf eine Aufnahme machen, indem Sie die Verschluss Taste drücken. Nach der Aufnahme wird das Menü erneut angezeigt, so dass Sie die Einstellung korrigieren können.

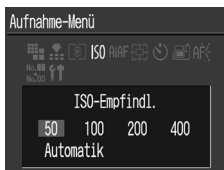
3 Drücken Sie die SET-Taste.

Ändern Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie Aufnahmen in dunklen Umgebungen machen oder eine kürzere Verschlusszeit verwenden möchten.

1 Wählen Sie im [Aufnahme-Menü] den Eintrag **ISO** (ISO-Empfindl.).

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.

2 Wählen Sie eine ISO-Empfindlichkeit.



3 Drücken Sie die MENU-Taste.



- Die ISO-Einstellung [Automatik] ist nur im **P**-Modus verfügbar.



- Durch eine höhere ISO-Empfindlichkeit wird das Bildrauschen verstärkt. Um möglichst rauschfreie Bilder zu erhalten, sollte eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit gewählt werden.
- Wenn die ISO-Einstellung [Automatik] gewählt wird, stellt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Wert zwischen 50 und 150 ein.

Zurücksetzen der Dateinummer

Mit dieser Funktion können Sie bestimmen, ob die Kamera beim Einsetzen einer neuen CF-Karte die Dateinummer zurücksetzen soll.

An	Die Dateinummer wird beim Einsetzen einer neuen (ungebrauchten) CF-Karte auf 100-0001 zurückgesetzt. Sind auf einer CF-Karte bereits Bilder gespeichert, wird neuen Bildern die nächste verfügbare Nummer dieser Karte zugewiesen.
Aus	Die zuletzt zugewiesene Dateinummer wird gespeichert, und auf der neuen CF-Karte wird dem nächsten gespeicherten Bild die nächste verfügbare Dateinummer zugewiesen.

1 Wählen Sie im [Aufnahme-Menü] den Eintrag [Rückst.Dateinr.].

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.

2 Wählen Sie [An] oder [Aus].



3 Drücken Sie die MENU-Taste.



- Wenn diese Einstellung auf [Aus] steht, werden Dateinummern auch bei Verwendung mehrerer CF-Karten nur einmal vergeben. Wenn Bilddaten auf einen Computer übertragen werden sollen, lassen sich auf diese Weise doppelte Dateinamen und damit auch das versehentliche Überschreiben von Dateien vermeiden.

Konventionen für Dateinummern

- Allen Bilddateien werden numerische Dateinamen zwischen 0001 und 9900 zugewiesen. Die Kamera speichert die Dateien in Ordnern, denen die Nummern 100 bis 998 zugewiesen werden (lediglich auf 99 endende Nummern werden nicht verwendet).
- In den meisten Fällen speichert die Kamera in jedem Ordner genau 100 Bilder. Da die Kamera jedoch beim Aufnehmen im Modus  oder  nicht in einen neuen Ordner wechseln kann, enthalten einige Ordner unter Umständen mehr als 100 Bilder.

Verfügbare Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi

Die Übersicht unten zeigt, welche Funktionen und Einstellungen in den einzelnen Aufnahmemodi zur Verfügung stehen. Die Kamera speichert die Einstellungen für jeden Modus einzeln und behält diese Einstellungen auch bei, wenn Sie in einen anderen Modus wechseln.

	Funktion	AUTO Automatikmodus	P Programm
Pixelauflösung	Großes Bild* 	☐ *	☐ *
	Mittelgroßes Bild 	☐	☐
	Kleines Bild 	☐	☐
	Film 	—	—
	Film 	—	—
Kompression	Superfein 	☐	☐
	Fein 	☐ *	☐ *
	Normal 	☐	☐
Blitz	Automatisch 	☐	☐
	Rote-Augen-Reduktion, automatisch 	☐ *	☐ *
	An 	—	☐
	Aus 	☐	☐
	Rote-Augen-Reduktion, An 	—	—
	Langzeitsynchronisation 	—	☐
Makro-Modus 		☐	☐
Schnappschuss-Modus 		—	☐
Unendlich-Modus 		—	☐
Schärfenspeicher AFL		—	☐

* : Standardeinstellung, ○ : Verfügbar, △ : Verfügbar, kann nach der ersten Aufnahme jedoch nicht mehr geändert werden, — : Nicht verfügbar

■ : Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten erhalten.

(1) Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch auf einen Wert zwischen 50 und 150 eingestellt.

(2) [Automatik] kann nicht gewählt werden.

M Manueller Modus	 Stitch-Assistent	 Film	siehe Seite
○*	△*	—	S. 50
○	△	—	
○	△	—	
—	—	○*	
—	—	○	
○	△	—	S. 50
○*	△*	—	
○	△	—	
—	—	—	S. 52
—	—	—	
○	△	—	
○*	△*	○	
○	—	—	
—	△	—	
○	△	○	S. 55
○	△	○	
○	△	○	
○	—	—	S. 71

	Funktion	 Automatikmodus	 Programm-automatik
Aufnahmemethode	Einzelbild 	☐ *	☐ *
	Serienbilder 	—	☐
	Selbstausslöser 	☐	☐
Autofokus-Messrahmen		—	☐
AF-Hilfslicht		☐	☐
Messverfahren	Mehrfeldmessung 	☐	☐ *
	Spotmessung 	—	☐
Digitalzoom		☐	☐
Belichtungskorrektur		—	☐
Weißabgleich		—	☐
Fotoeffekt		—	☐
ISO-Empfindlichkeit		— ⁽¹⁾	☐

M Manueller Modus	 Stich-Assistent	 Film	siehe Seite
○*	△*	○*	S. 59
○	—	—	
○	△	○	S. 60
○	—	—	S. 73
○	○	○	S. 132
—	○	○	S. 74
—	—	—	S. 57
○	—	—	
—	△	○	S. 75
○	△	○	S. 76
○	△	○	S. 78
○ ⁽²⁾	— ⁽¹⁾	— ⁽¹⁾	S. 79

Wiedergabe

Anzeigen von Einzelbildern



Mit dieser Funktion können Sie aufgenommene Bilder einzeln auf dem LCD-Monitor anzeigen (Einzelbildwiedergabe).

1 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position .

Auf dem LCD-Monitor wird das zuletzt aufgenommene Bild angezeigt.



2 Mit den Tasten und können Sie andere Bilder anzeigen.

- Halten Sie für einen kontinuierlichen Bildwechsel die Taste oder gedrückt.



1 Drücken Sie die 🔍-Taste.

Das Bild wird schrittweise auf das maximal Zehnfache vergrößert.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

- Wenn Sie die **SET**-Taste gedrückt halten und die 🔍-Taste drücken, wird das Bild nacheinander in ungefähr folgenden Schritten vergrößert:
auf das 2,5fache → das 5fache → das 10 fache.
- Das vergrößerte Bild können Sie mit den Tasten ⏪ und ⏩ auf dem Monitor nach links oder rechts verschieben. Um das Bild nach oben oder unten zu verschieben, halten Sie die **SET**-Taste gedrückt und drücken die ⏪ oder ⏩-Taste.
- Mit der Taste ⏮ kehren Sie wieder zur Anzeige mit der normalen Größe zurück.

Gleichzeitiges Anzeigen von neun Bildern (Übersichtsanzeige)

Mit dieser Funktion können Sie neun Bilder gleichzeitig auf dem LCD-Monitor anzeigen (Übersichtsanzeige). Außerdem können Sie um jeweils einen Satz à neun Bilder weiterspringen, um schnell nach einem bestimmten Bild zu suchen.

1 Drücken Sie zweimal die -Taste.



Neun Bilder werden gleichzeitig angezeigt

2 Mit den Tasten und können Sie die angezeigten Bilder ändern.

Der vorherige oder nächste Satz von neun Bildern erscheint.

- Halten Sie die **SET**-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste  oder , um zum ersten bzw. letzten Satz von neun Bildern zu springen.

- 3** Wenn sich das gesuchte Bild unter den neun angezeigten Bildern befindet, drücken Sie die -Taste.



Ausgewähltes Bild

- 4** Drücken Sie die Taste  oder , um das Bild zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

Das ausgewählte Bild wird im Einzelbildwiedergabemodus angezeigt.

- Halten Sie die **SET**-Taste gedrückt und drücken Sie die Taste  oder , um zum ersten bzw. letzten Bild zu springen.



1 Drücken Sie die Taste oder , um ein Bild anzuzeigen, das im Modus (Film-Modus) aufgenommen wurde.

- Eine Filmaufnahme wird mit der Information   angezeigt.



2 Drücken Sie die SET-Taste.

Mit der Wiedergabe des Films wird begonnen.

- Wenn ein Film vollständig abgespielt wurde, wird das letzte Bild des Films angezeigt. Wenn Sie jetzt die **SET**-Taste drücken, wird der Film wieder von vorn abgespielt.

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe

- Drücken Sie die **SET**-Taste, um den Film anzuhalten. Drücken Sie die Taste nochmals, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Schneller Vor-/Rücklauf

- Drücken Sie die Taste  oder , um den Film anzuhalten und das vorherige bzw. nächste Bild anzuzeigen oder den vorherigen bzw. nächsten Film abzuspielen.



-
- Wenn Sie einen Film auf einem Computer abspielen, dessen Systemressourcen nicht ausreichen, kann die Bild- und Tonwiedergabe unvollständig sein.
-



-
- Sie können den aufgezeichneten Ton hören, wenn ein Film auf einem Fernsehgerät abgespielt wird. Die Wiedergabelautstärke können Sie am Fernsehgerät einstellen. (Nur PowerShot A40) (S. 124)
-

Rotieren von angezeigten Bildern

Sie können ein Bild um 90° oder 270° im Uhrzeigersinn auf dem LCD-Monitor drehen.



0° (Original)



90°



270°

1 Wählen Sie im Wiedergabe-Menü den Eintrag [Rotieren] aus.

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.

2 Wählen Sie mit den Tasten bzw. das Bild, das Sie drehen möchten, und drücken Sie die SET-Taste.

- Drücken Sie die **SET**-Taste, um das Bild um 90°, um 270° und zurück in die Ausgangsposition zu drehen.

3 Drücken Sie die MENU-Taste.



- Bilder aus Filmsequenzen können nicht gedreht werden.
- Wenn ein Bild vor der Übertragung auf einen Computer in der Kamera gedreht wird, hängt es von der verwendeten Software ab, ob diese Rotationseinstellungen beibehalten werden.

Automatische Wiedergabe



Mit dieser Funktion können Sie automatisch nacheinander alle Bilder auf einer CF-Karte anzeigen (automatische Wiedergabe). Der LCD-Monitor zeigt jedes Bild etwa drei Sekunden lang an.

1 Wählen Sie im Wiedergabe-Menü den Eintrag (auto. Wiederg.).

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.

Die automatische Wiedergabe wird gestartet.

- Wie bei der Einzelbildwiedergabe wird durch Drücken der Taste  oder  während der automatischen Wiedergabe schneller durch die Bilder geblättert.

Anhalten und Fortsetzen der automatischen Wiedergabe

- Sie können die automatische Wiedergabe jederzeit anhalten, indem Sie die **SET**-Taste drücken. Durch erneutes Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Abbrechen der automatischen Wiedergabe

- Sie können die automatische Wiedergabe abbrechen, indem Sie die **MENU**-Taste drücken.



- Der zeitliche Abstand zwischen Bildern kann gelegentlich variieren.
- Bilder aus Filmsequenzen werden entsprechend ihrer Aufnahmedauer angezeigt.
- Während der automatischen Wiedergabe ist die Energiesparfunktion deaktiviert (S. 30).

Schützen von Bildern



Mit dieser Funktion können Sie wichtige Bilder vor versehentlichem Löschen schützen.

1 Wählen Sie im Wiedergabe-Menü den Eintrag [Schützen] aus.

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.

2 Wählen Sie mit den Tasten und das zu schützende Bild. Drücken Sie dann die SET-Taste, um das Bild zu schützen.



Symbol für geschütztes Bild

- Auf geschützten Bildern wird das Symbol  angezeigt.
- Um den Schutz wieder aufzuheben, drücken Sie nochmals die **SET**-Taste (im Schutzmodus).
- Das Auswählen von Bildern ist leichter, wenn Sie mit der Taste  zwischen der Einzelbildwiedergabe und der Übersichtswiedergabe hin- und herwechseln.

3 Drücken Sie die MENU-Taste.



-
- Beachten Sie, dass bei einer Neuformatierung von CF-Karten auch geschützte Bilder gelöscht werden (S. 98).
-

Löschen



- Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Seien Sie vorsichtig, um keine Bilder versehentlich zu löschen.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden (S. 94).

Löschen von Einzelbildern



- 1** Wählen Sie mit den Tasten  bzw.  das Bild, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die Taste .



- 2** Wählen Sie mit den Tasten  oder  den Eintrag [Löschen] und drücken Sie die SET-Taste.

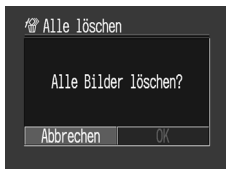
- Zum Abbrechen des Löschvorgangs wählen Sie [Abbrechen] anstatt [Löschen].

Löschen aller Bilder



- 1** Wählen Sie im [Wiedergabe]-Menü den Eintrag  [Alle löschen] und drücken Sie die SET-Taste.

Auf dem LCD-Monitor erscheint eine Aufforderung zum Bestätigen des Löschvorgangs.



- 2** Drücken Sie  oder , um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die SET-Taste.

- Wenn Sie das Löschen aller ungeschützten Bilder abbrechen wollen, wählen Sie [Abbrechen] anstatt [OK].

Formatieren von CF-Karten



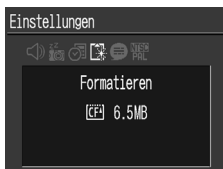
Sie sollten neue CF-Karten vor der Verwendung formatieren.



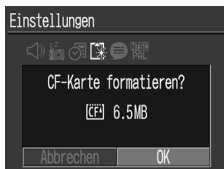
- Durch das Formatieren einer CF-Karte werden alle auf ihr gespeicherten Daten, einschließlich geschützter Bilder, unwiederbringlich gelöscht. Überprüfen Sie stets den Inhalt von bereits verwendeten Karten vor deren Formatierung.

1 Wählen Sie im [Aufnahme-Menü] den Eintrag  [Einstellungen] und drücken Sie die SET-Taste.

2 Wählen Sie mit den Tasten  oder  den Eintrag  [Formatieren] und drücken Sie dann die SET-Taste.



3 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ den Eintrag [OK], und drücken Sie die SET-Taste.



- Um den Formatiervorgang abubrechen, wählen Sie [Abbrechen] anstatt [OK].



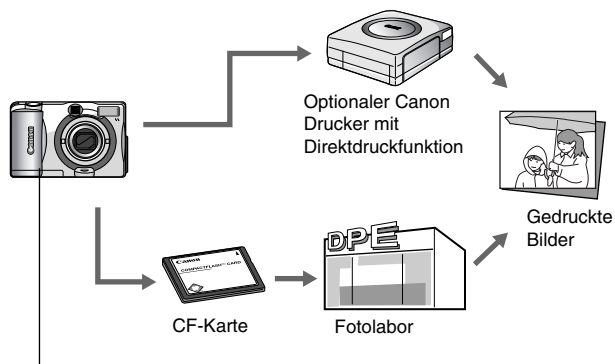
- Wenn die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, ist die CF-Karte möglicherweise beschädigt. Das Problem lässt sich eventuell durch Formatieren der Karte beheben.
- Treten mit einer nicht von Canon hergestellten CF-Karte Probleme auf, so lassen sich diese möglicherweise durch eine Formatierung beheben.
- CF-Karten, die in einer anderen Kamera oder auf einem anderen Computer formatiert wurden, funktionieren möglicherweise erst einwandfrei, wenn Sie sie wie oben beschrieben in der Kamera formatieren. Wenn sich die Karte nicht ordnungsgemäß in der Kamera formatieren lässt, müssen Sie die Kamera ausschalten und die CF-Karte neu einsetzen. Schalten Sie dann die Kamera wieder ein und wiederholen Sie den Formatiervorgang.

Drucken

Informationen zum Drucken

Nachdem Sie die Kamera mit einem optionalen Canon Drucker mit Direktdruckfunktion verbunden haben, können Sie auf einfache Weise Bilder drucken, indem Sie die Bedienungselemente der Kamera verwenden. Alternativ können Sie angeben, welche Bilder auf der CF-Karte wie oft gedruckt werden sollen (DPOF*-Druckeinstellungen) und die CF-Karte in ein Fotolabor bringen, das diesen Service bietet, um die Bilder dort drucken zu lassen. Der zu dieser Kamera gehörenden Systemübersicht können Sie Informationen zu Druckern entnehmen.

*Digital Print Order Format



Druckeinstellungen für die Direktdruckfunktion

- Wählen Sie die gewünschte Anzahl Ausdrücke. (S.109)



- Wählen Sie das Druckformat. (S.110)

- Einzelbild / Multibild
- mit Rand / randlos
- Datum an / aus



- Wählen Sie den Druckbereich. (S.112)

DPOF-Druckeinstellungen

- Wählen Sie das zu druckende Bild. (S. 114)



- Wählen Sie die gewünschte Anzahl Ausdrücke. (S.114)



- Wählen Sie das Druckformat. (S.116)

- Einzelbild / Übersicht
- Datum an / aus
- Datei-Nr. an / aus

Übertragungseinstellungen

- Wählen Sie das Bild, das Sie per E-Mail versenden möchten.* (S. 122)

* Für den eigentlichen Übertragungsvorgang der Bilder wird das DPOF-kompatible Softwareprogramm benötigt.

Auswählen mit dem Druckauftrag-Menü

Verwenden Sie das Druckauftrag-Menü wie unten gezeigt, um alle Druckeinstellungen auszuwählen.

Direktdruckfunktion

Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position .

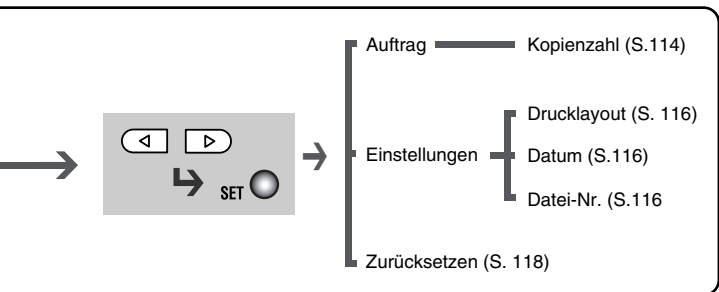
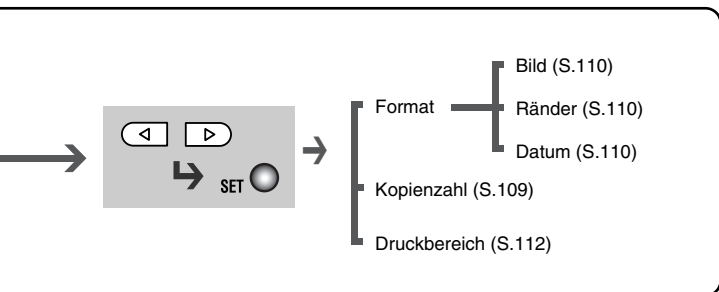


DPOF-Einstellungen

Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position .



-  : Ruft das Menü auf bzw. beendet es.
  : Wählt Einträge und Einstellungen aus.
 : Bestätigt Einträge und Einstellungen.



Verbinden der Kamera mit einem Drucker

Im Lieferumfang von Canon Druckern, die über die Direktdruckfunktion verfügen, sind zwei Schnittstellenkabel enthalten. Verwenden Sie das Kabel DIF-100 mit der Markierung  am Stecker, um den Drucker mit dieser Kamera zu verbinden.



- Möchten Sie während einer Sitzung sehr viele Ausdrucke anfertigen, sollten Sie zuvor die Kamera an das Netzteil anschließen (S. 146) oder vollständig geladene NiMH-Batterien (S. 144) bzw. neue Alkali-Batterien einlegen.



- Der Systemübersicht zu dieser Kamera können Sie Informationen zu den Druckern entnehmen.
- In der Bedienungsanleitung Ihres Druckers finden Sie Anweisungen zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Farbbandkassetten.

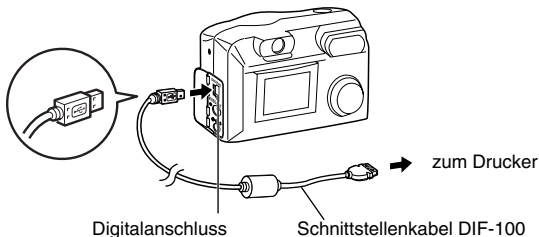
1 Schalten Sie die Kamera aus.

2 Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Drucker und das andere Ende mit einer Steckdose. Alternativ können Sie die wiederaufladbaren Batterien des Druckers einsetzen.

- Ob Sie wiederaufladbare Batterien verwenden können, hängt vom verwendeten Druckertyp ab. Informationen hierzu können Sie der Bedienungsanleitung Ihres Druckers entnehmen.

3 Verbinden Sie die Kamera über das Schnittstellenkabel mit dem Drucker.

- Achten Sie beim Einstecken des Kabels darauf, dass die Markierung  auf dem Kabel zur Rückseite der Kamera (Monitor-Seite) zeigt.



4 Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position und schalten Sie die Kamera ein.



Wenn der Drucker richtig angeschlossen ist, erscheint auf dem LCD-Monitor das Symbol .



-
- Achten Sie beim Trennen des Kabels vom Digitalterminal der Kamera darauf, dass der Stecker an beiden Seiten festgehalten und gerade herausgezogen wird.
-



-
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, können keine Filmaufnahmen wiedergegeben werden.
 - Wenn die Verbindung zum Drucker wieder getrennt wurde, wird das Symbol  nicht mehr auf dem LCD-Monitor angezeigt und die Kamera kehrt in den Standardwiedergabemodus zurück.
-

Drucken

Ein Bild kann gedruckt werden, wenn es im Einzelbild-Wiedergabemodus angezeigt wird oder in der Übersichtsanzeige ausgewählt wurde.

1 Wählen Sie mit den Tasten  bzw.  das zu druckende Bild, und drücken Sie dann die SET-Taste.

2 Legen Sie ggf. die Anzahl der Ausdrücke, das Druckformat und den Druckbereich fest.

- Auswählen der Kopienzahl (S.109)
- Festlegen des Druckformats (S. 110)
- Auswählen des Druckbereichs (S.112)

3 Wählen Sie [Drucken].

Der Drucker beginnt mit dem Drucken des Bildes. Nach Fertigstellung des Ausdrucks kehrt die Anzeige in den Standardwiedergabemodus zurück.



- Filmaufnahmen können nicht gedruckt werden.



Abbrechen des Druckvorgangs

- Um zwischen zwei Bildern den Druckvorgang abubrechen, drücken Sie die **SET**-Taste. Nun wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie das Abbrechen bestätigen müssen. Wählen Sie hierzu mit der Taste  oder  den Eintrag [OK] und drücken Sie die **SET**-Taste.
- Ein bereits begonnener Druckvorgang kann nicht gestoppt werden. Warten Sie, bis das aktuelle Bild vollständig ausgedruckt wurde, und brechen Sie dann den Druckvorgang ab, bevor mit dem Drucken des nächsten Bilds begonnen wird. Die Anzeige kehrt dann in den Standardwiedergabemodus zurück.

Fehlermeldungen beim Drucken

- Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt (S. 140). Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Stopp] oder [Weiter] und drücken Sie die **SET**-Taste.
- Bei einigen Fehlermeldungen wird die Option [Weiter] unter Umständen nicht angezeigt. Wählen Sie in einem solchen Fall den Eintrag [Stopp].

Druckeinstellungen (Direktdruckfunktion)

Sie können Druckeinstellungen festlegen, während die Kamera mit dem Drucker verbunden ist.

Auswählen der Kopienzahl

- 1 Drücken Sie die SET-Taste, während das Bild angezeigt wird. Drücken Sie die Taste  oder , um den Eintrag [Drucke] zu wählen, und drücken Sie erneut die SET-Taste.**



- 2 Drücken Sie die Taste  oder , um die gewünschte Kopienzahl anzugeben.**
 - Sie können zwischen 1 und 99 Drucke angeben.

Einstellen des Druckformats

Sie können aus folgenden Druckformaten wählen:

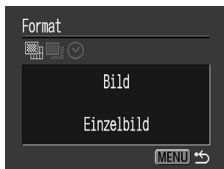
Bild	Einzelbild	Druckt ein Bild je Seite.
	Multibild*	Druckt acht Kopien desselben Bildes auf einer Seite.
Ränder	Randlos	Druckt bis an den Seitenrand.
	Mit Rand	Druckt mit einem Rand.
Datum		Druckt das Erstellungsdatum des Bildes.

* Diese Einstellung steht nur für Papier im Kreditkartenformat zur Verfügung.

- 1 Drücken Sie die SET-Taste, während das Bild angezeigt wird. Drücken Sie die Taste  oder , um [Format] zu wählen, und drücken Sie erneut die SET-Taste**



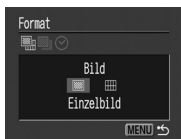
- 2 Drücken Sie die Taste  oder , um [Bild], [Ränder] oder [Datum] zu wählen, und drücken Sie die SET-Taste.**



3 Wählen Sie mit den Tasten ◀ bzw. ▶ die gewünschte Einstellung. Drücken Sie die SET-Taste.



Bild



Wählen Sie [Einzelbild] oder [Multibild].



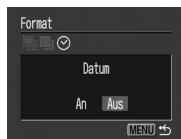
Ränder



Wählen Sie [randlos] oder [mit Rand].



Datum



Wählen Sie [An] oder [Aus].

4 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Wenn [randlos] oder [Multibild] als Druckformat gewählt wird, wird der Mittelteil des aufgenommenen Bildes (d.h. des auf dem LCD-Monitor angezeigten Bildes) vergrößert gedruckt. Dies führt dazu, dass das Bild am oberen und unteren Rand sowie an den Seiten etwas abgeschnitten sein kann. Der Bereich des Bildes, der ausgedruckt wird, wird heller angezeigt als das übrige Bild, so dass Sie prüfen können, welcher Teil abgeschnitten wird.



Druckbereichsrahmen



- Wenn der Eintrag [Multibild] gewählt wurde, sind keine Einstellungen für das Datum und die Ränder möglich. (Beim Drucken des Bildes wird für das Datum [Aus] und für die Ränder [randlos] eingestellt.)
- Wenn die Einstellung [mit Rand] gewählt wurde, nimmt der Ausdruck einschließlich Rand praktisch denselben Platz ein wie das aufgenommene Bild.

Festlegen des Druckbereichs

Es können drei verschiedene Druckbereiche ausgewählt werden.



Vor dem Festlegen des Druckbereichs

- Legen Sie das Druckformat (Bild, Ränder und Datum) fest, bevor Sie den Druckbereich festlegen (S. 110).
- Ein Druckbereich kann nur festgelegt werden, wenn das Druckformat [randlos] gewählt wurde.

1 Drücken Sie die SET-Taste, während das Bild angezeigt wird. Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um [Druckbereich] zu wählen, und drücken Sie erneut die SET-Taste

Es erscheinen die Markierungen ◀▶, die anzeigen, dass Sie jetzt den Druckbereich für das betreffende Bild festlegen können.



2 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um [1], [2] oder [3] zu wählen.

[1]



[2]



[3]



- Wenn Sie auf Papier des Formats L drucken oder für den Eintrag [Auftrag] die Option [Multibild] gewählt haben, kann der auswählbare Druckbereich nach links oder rechts verschoben sein.



- Die Einstellung für den Druckbereich bezieht sich nur auf ein Bild.
- Sie wird durch eine der folgenden Operationen aufgehoben:
 - Drucken
 - Festlegen der Druckbereichseinstellung für ein anderes Bild.
 - Beenden des Drucken-Modus, z.B.
 - durch Ausschalten der Kamera
 - durch Ändern des Kameramodus
 - durch Auswählen von [Abbrechen] nach dem Festlegen des Druckbereichs, um kein Bild zu drucken
 - durch Abziehen des Schnittstellenkabels DIF-100

DPOF-Druckeinstellungen

Wählen Sie auf Ihrer CF-Karte, welches Bild bzw. welche Bilder Sie drucken möchten und wie viele Ausdrucke Sie wünschen. Dies ist praktisch für das Ausdrucken von Bildern auf einem optionalen Canon Drucker mit Direktdruckfunktion oder für Fotolabors, die diesen Service anbieten.

Auswählen der zu druckenden Bilder

1 Zeigen Sie das [Druckauftrag]-Menü an.

- Informationen über das Auswählen von Menüeinträgen können Sie dem Abschnitt „Auswählen mit dem Druckauftrag-Menü“ (S. 102) entnehmen.

2 Wählen Sie mit den Tasten oder den Eintrag [Auftrag]. Drücken Sie dann die SET-Taste.



3 Wählen Sie mit den Tasten oder ein Bild. Drücken Sie dann die SET-Taste.

- Für die unterschiedlichen Drucklayouts () (S. 116) werden die Bilder auf unterschiedliche Weise ausgewählt.

 (Standard) /  (Beide)

Wenn die Markierungen  angezeigt werden, können Sie die Kopienzahl für das Bild einstellen. Drücken Sie die Taste  oder , um die Kopienzahl zu wählen (maximal 99).



(Übersicht)

In der oberen linken Ecke wird ein Häkchen angezeigt. Wenn Sie die **SET**-Taste einmal drücken, wird das Bild zum Drucken ausgewählt. Drücken Sie die **SET**-Taste nochmals, wird die Auswahl aufgehoben, und das Häkchen wird nicht mehr angezeigt.



4 Drücken Sie die MENU-Taste.



- Das Symbol  erscheint auf Bildern, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druckmarkierungen angelegt wurden. Diese Einstellungen werden von mit Ihrer Kamera erstellten Druckmarkierungen überschrieben.
- Das Druckergebnis mancher digitaler Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Filmaufnahmen können nicht gedruckt werden.



- Beim Drucken wird das Aufnahmedatum berücksichtigt und das älteste Bild zuerst gedruckt.
- Pro CF-Karte können maximal 998 Bilder markiert werden.
- Drücken Sie in Schritt 3 die Zoom-Taste, um beim Auswählen eines Bildes zwischen der Einzelbildanzeige und der Übersichtsanzeige mit drei Bildern zu wechseln.
- Wenn für den Eintrag [Drucklayout] die Option [Beide] gewählt wurde, kann die Kopienzahl festgelegt werden. Wurde hingegen [Übersicht] gewählt, ist dies nicht möglich (es wird nur ein Ausdruck erstellt).
- Mit den mitgelieferten Softwareprogrammen können Bildern auch Druckeinstellungen von einem Computer zugewiesen werden.

Einstellen des Druckformats

Sie können zwischen folgenden Druckformaten wählen:

 Drucklayout	 Standard	Druckt ein Bild je Seite.
	 Übersicht	Druckt die Bilder als Übersicht (mehrere verkleinerte Bilder je Seite).
	  Beide	Druckt ausgewählte Bilder als Standarddrucke sowie als Übersicht.
 Datum		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
 Datei-Nr.		Die Dateinummer wird mitgedruckt.

1 Zeigen Sie das [Druckauftrag]-Menü an.

- Informationen über das Auswählen von Menüeinträgen können Sie dem Abschnitt „Auswählen mit dem Druckauftrag-Menü“ (S. 102) entnehmen.

2 Wählen Sie die Einstellung und drücken Sie die SET-Taste.



3 Wählen Sie mit den Tasten oder das Druckformat (, oder). Drücken Sie dann die SET-Taste.

4 Nehmen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ die gewünschte Einstellung vor. Drücken Sie dann die SET-Taste.



 **(Drucklayout)**
Wählen Sie [Standard],
[Übersicht] oder [Beide].



 **(Datum)**
Wählen Sie [An]
oder [Aus].



 **(Datei-Nr.)**
Wählen Sie [An] oder [Aus].

5 Drücken Sie die MENU-Taste.



- Wenn Sie [Übersicht] als Drucklayout gewählt haben, können Sie nicht gleichzeitig die Einträge [Datum] und [Datei-Nr.] auf [An] setzen.
- Haben Sie hingegen [Beide] als Drucklayout gewählt, können Sie sowohl [Datum] als auch [Datei-Nr.] auf [An] setzen. Die Dateinummern erscheinen jedoch nur auf Übersichtsdrucken.



- Wenn Sie das Datum mitdrucken, wird es in dem von Ihnen im Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ festgelegten Format gedruckt (S. 25).

Zurücksetzen der Druckeinstellungen

Mit der Zurücksetzen-Funktion kann die gesamte Druckauswahl aufgehoben werden. Das Drucklayout wird auf [Standard], das Datum auf [An] und die Dateinummer auf [Aus] zurückgesetzt.

1 Zeigen Sie das [Druckauftrag]-Menü an.

- Informationen über das Auswählen von Menüeinträgen können Sie dem Abschnitt „Auswählen mit dem Druckauftrag-Menü“ (S. 102) entnehmen.

2 Wählen Sie mit den Tasten oder den Eintrag [Zurücks.]. Drücken Sie dann die SET-Taste.



3 Wählen Sie mit den Tasten oder den Eintrag [OK], und drücken Sie die SET-Taste.

- Wenn Sie die Einstellungen doch nicht zurücksetzen möchten, drücken Sie [Abbrechen] anstatt [OK].

Drucken mit DPOF-Druckeinstellungen

Sie können die DPOF-Druckeinstellungen verwenden, um mit einem optionalen Drucker zu drucken, der über die Direktdruckfunktion verfügt.

1 Zeigen Sie das [Druckauftrag]-Menü an.

- Informationen über das Auswählen von Menüeinträgen können Sie dem Abschnitt „Auswählen mit dem Druckauftrag-Menü“ (S. 102) entnehmen.

2 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ den Eintrag [Drucken]. Drücken Sie dann die SET-Taste.

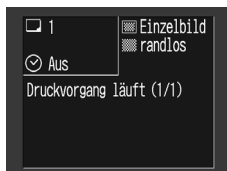


3 Legen Sie das Druckformat wie gewünscht fest.

- Informationen hierzu können Sie dem Abschnitt „Einstellen des Druckformats“ entnehmen (S. 116).
- Wenn in den DPOF-Druckeinstellungen für das Drucklayout der Eintrag [Übersicht] gewählt wurde, kann kein Drucklayout festgelegt werden.

4 Wählen Sie mit den Tasten ◀ oder ▶ den Eintrag [OK], und drücken Sie die SET-Taste.

Der Drucker beginnt mit dem Drucken des Bildes. Nach Fertigstellung des Ausdrucks kehrt die Anzeige in den Standardwiedergabemodus zurück.



- Um das Datum zu drucken, müssen Sie die Einstellung [Datum] im Druckauftrag-Menü in Schritt 2 der vorhergehenden Seite auf [An] setzen. Der Datumsdruck kann nicht zusammen mit dem [Format]-Menü in Schritt 3 der vorhergehenden Seite aktiviert werden (S. 116). Wenn das Drucklayout auf [Übersicht] gesetzt ist, wird das Datum auch dann nicht gedruckt, wenn in Schritt 2 die Einstellung [Datum] auf [An] gesetzt wird.



- Wenn für das Drucklayout der Eintrag [Übersicht] gewählt wurde, hängt die Anzahl der gedruckten Bilder vom Papierformat ab.
 - Kreditkartenformat: 20 Bilder
 - Format L: 42 Bilder
 - Postkartenformat: 63 Bilder

Abbrechen des Druckvorgangs (S. 108)

Wiederaufnahmen des Druckvorgangs

- Wählen Sie im Druckauftrag-Menü mit der Taste  oder  den Eintrag [Weiter] und drücken Sie die **SET**-Taste. Jetzt können die verbleibenden Bilder gedruckt werden.
- Unter folgenden Umständen kann der Druckvorgang nicht wiederaufgenommen werden:
 - Wenn die Druckeinstellungen vor dem Neustart geändert wurden.
 - Wenn das Bild, für das die Druckeinstellungen festgelegt wurden, vor dem Neustart gelöscht wurde.
 - Wenn nur sehr wenig freier Speicherplatz auf der CF-Karte vorhanden war, als der Druckvorgang abgebrochen wurde.

Wenn eine dieser Bedingungen vorliegt, können Sie im Druckauftrag-Menü den Eintrag [OK] wählen und den Druckvorgang mit dem ersten Bild neu beginnen. Wenn der Druckvorgang abgebrochen wurde, weil die Batterien in der Kamera zu stark entladen waren, sollten Sie die Kamera entweder an eine Netzsteckdose anschließen oder vollständig geladene Nickel-Metallhydrid-Batterien (NiMH) der Größe AA oder neue Alkali-Batterien einsetzen. Wenn Sie Akkus verwenden müssen, sollten Sie vor dem Drucken sicherstellen, dass diese vollständig geladen sind (S. 144). Schalten Sie nach dem Austauschen der entladenen Akkus die Kamera wieder ein.

Fehlermeldungen beim Drucken (S. 108)

Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Übertragungsfolge)

Mit der Kamera können Sie Bilder markieren, die Sie übertragen und an E-Mails anhängen möchten. (Verwenden Sie für den eigentlichen Übertragungsvorgang der Bilder die mitgelieferte Software.) Diese Einstellungen sind mit den Standards des Digital Print Order Format (DPOF) kompatibel.



- Das Symbol  wird auf Bildern angezeigt, für die mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera Übertragungsmarkierungen erstellt wurden. Diese Einstellungen werden von mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Auswählen von Bildern für die Übertragung

1 Wählen Sie im [Aufnahme]-Menü den Eintrag [Druckfolge].

- Informationen über die Verwendung des Menüs können Sie dem Abschnitt „Auswählen von Menüs und Einstellungen“ (S. 41) entnehmen.

2 Wählen Sie den Eintrag [Auftrag] und drücken Sie die SET-Taste.



- Wenn Sie [Zurücks.] wählen, können Sie alle Übertragungsmarkierungen gleichzeitig entfernen.

3 Wählen Sie die zu übertragenden Bilder aus.

- Sie können ein Bild mit der Taste  oder  auswählen und mit der **SET**-Taste eine Markierung hinzufügen oder entfernen.
- Sie können dabei wie beim Auswählen von Bildern in der Übersichtsansicht (drei Bilder) vorgehen. Drücken Sie die Taste , um zwischen der Einzelbildwiedergabe und der Übersichtsansicht zu wechseln.



4 Drücken Sie die MENU-Taste.

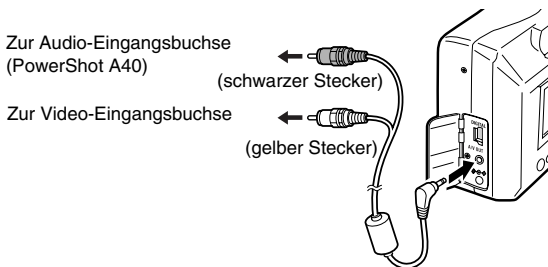


- Für die Übertragungsreihenfolge wird das Aufnahmedatum berücksichtigt. Die ältesten Bilder werden zuerst übertragen.
- Pro CF-Karte können maximal 998 Bilder markiert werden.
- Mit den mitgelieferten Softwareprogrammen können Bildern auch Druckeinstellungen von einem Computer zugewiesen werden.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel AVC-DC100 (PowerShot A40) bzw. dem Videokabel VC-100 (PowerShot A30) können Sie die Kamera direkt an ein Fernsehgerät anschließen und den TV-Bildschirm beim Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern als Monitor verwenden. Stellen Sie sicher, dass das Fernsehgerät und die Kamera vor dem Anschließen oder Trennen ausgeschaltet sind.

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Videokabel an das Fernsehgerät an. Schalten Sie dann das Fernsehgerät an und aktivieren Sie die Videowiedergabe.**



- 2 Schalten Sie die Kamera ein.**

- Das normalerweise auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild erscheint nun auf dem TV-Bildschirm.
- Wenn das Bild nicht mehr auf dem TV-Bildschirm angezeigt wird, während sich die Kamera in einem der Aufnahmemodi befindet, können Sie das Bild durch Drücken der **DISPLAY**-Taste erneut anzeigen.



-
- Während die Kamera an das Fernsehgerät angeschlossen ist, bleibt der LCD-Monitor leer.
 - Im -Modus kann kein Fernsehgerät verwendet werden.
 - Bei einem Stereofernsehgerät können Sie das Audio-/ Videokabel in die linke oder rechte Eingangsbuchse einstecken. Details hierzu entnehmen Sie bitte der Dokumentation des Fernsehgeräts.
-



-
- Das Videoausgangssignal kann umgeschaltet werden (NTSC oder PAL), so dass verschiedenen regionalen Standards entsprochen wird (S. 134).
Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan usw. PAL:
Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien usw.
-

Übertragen von Bildern auf einen Computer

Mit der Kamera getätigte Aufnahmen können Sie auf zwei Arten auf einen Computer übertragen:

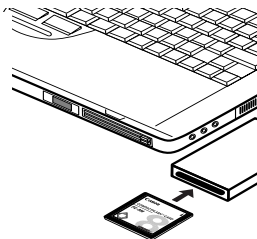
- **Direkt von der CF-Karte**
- **Anschließen der Kamera über das USB-Kabel an einen Computer**

Nach dem Installieren der mitgelieferten Software können Sie die Bilder automatisch übertragen, indem Sie einfach die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an den Computer anschließen.

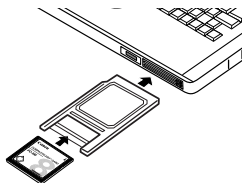
* Informationen zu Systemanforderungen sowie weitere Informationen zum Übertragen von Bildern können Sie der Software-Anleitung entnehmen.

Direktes Übertragen von Bildern von einer CF-Karte

- 1 Nehmen Sie die CF-Karte aus der Kamera und schieben Sie sie in einen an Ihren Computer angeschlossenen CF-Kartenleser.**



- Wenn Sie einen PC-Kartenleser verwenden, müssen Sie die CF-Karte zunächst in einen (als Zubehör erhältlichen) PC-Kartenadapter einsetzen, den Sie dann in den PC-Kartenleser des Computers einschieben.



2 Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Laufwerk mit der CF-Karte.

3 Kopieren Sie die Bilder von der Karte in den gewünschten Ordner auf der Festplatte.

- Die Bilder befinden sich in den Unterordnern [xxxCANON] des Ordners [DCIM] (wobei xxx für eine dreistellige Zahl zwischen 100 und 998 steht).

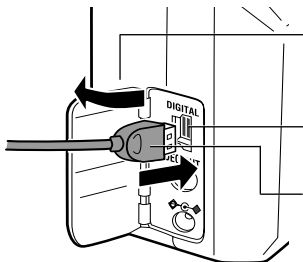
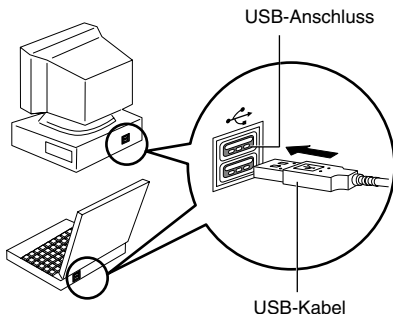


- Manche Computer oder PC-Kartenleser müssen ausgeschaltet sein, wenn die CF-Karte oder der PC-Kartenadapter eingesetzt wird. Da dies von Modell zu Modell unterschiedlich ist, sollten Sie sich in der Dokumentation zu Ihren Geräten informieren.

Anschließen der Kamera an einen Computer über das USB-Kabel

1 Schließen Sie das mitgelieferte USB-Schnittstellenkabel an den USB-Anschluss des Computers und den Digitalanschluss der Kamera an.

- Zum Anschließen müssen weder die Kamera noch der Computer ausgeschaltet werden.
- Im Handbuch zu Ihrem Computer können Sie nachschlagen, wo sich dessen USB-Anschlüsse befinden.



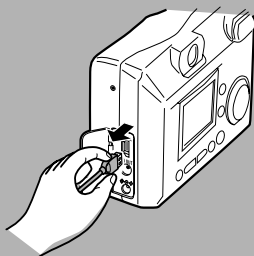
Digitalanschluss

1. Öffnen Sie die Anschlussabdeckung mit dem Fingernagel.
2. Führen Sie den Stecker ein, bis er einrastet.

2 Drehen Sie das Modus-Wahlrad der Kamera auf die Position .

Der LCD-Monitor arbeitet im Wiedergabemodus. Wenn die Verbindung zum Computer ordnungsgemäß hergestellt wurde, schaltet sich der LCD-Monitor aus und die grüne Kontrollleuchte erscheint.

So ziehen Sie das Kabel von der Kamera ab: Halten Sie den Kabelstecker an beiden Seiten fest und ziehen Sie ihn gerade heraus.



- Es wird empfohlen, die Kamera über den optionalen Netzadapter-Satz ACK600 und eine Haushaltssteckdose mit Strom zu versorgen, wenn sie an einen Computer angeschlossen ist.
- Wenn Sie das USB-Kabel von der eingeschalteten Kamera trennen, schaltet sich die Kamera automatisch aus.
- Auf dem Computerbildschirm wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn die an den Computer angeschlossene Kamera etwa fünf Minuten lang nicht verwendet wird. Wenn Sie in der darauf folgenden Minute auf keine Funktion zugreifen, schaltet sich die Kamera aus. Zum erneuten Einschalten der Kamera drücken Sie die ON/OFF-Taste.

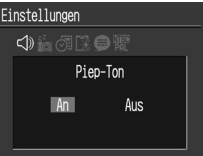
- Weitere Informationen über die Vorgehensweise nach dem Anschließen der Kamera an den Computer können Sie der *Software-Anleitung* entnehmen.

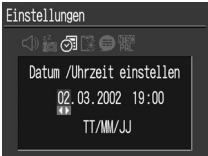
Liste der Menüeinträge und Meldungen

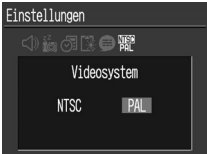
Aufnahme-Menü

Eintrag/ Menübildschirm	Einstellungen	siehe Seite
Pixelauflösung (Einzelbilder) 	Legt die Anzahl von Pixeln fest, die zum Aufnehmen von Bildern auf CF-Karten verwendet wird. • L Großes Bild* PowerShot A40 (1600 x 1200 Pixel) PowerShot A30 (1280 x 960 Pixel) • M Mitttelgroßes Bild (1024 x 768 Pixel) • S Kleines Bild (640 x 480 Pixel)	S. 50
Pixelauflösung (Filme) 	Legt die Pixelauflösung für die auf der CFHKarte gespeicherten einzelnen Bilder des Films fest. • 320 (320 x 240 Pixel)* • 160 (160 x 120 Pixel)	S. 50
Kompression 	Legt das relative Kompressionsverhältnis fest, das zum Speichern von Bildern auf CF-Karten verwendet wird. • S Superfein • Fein* • Normal	S. 50
Messverfahren 	Schaltet zwischen zwei möglichen Messverfahren um. • Mehrfeld* • Spotmessfeld	S. 74

Eintrag/ Menübildschirm	Einstellungen	siehe Seite
ISO-Empfindl. 	Legt die Empfindlichkeit fest, mit der Bilder aufgenommen werden. Die Standard-ISO-Einstellung hängt vom Aufnahmemodus ab. • 50 • 100 • 200 • 400 • Automatik	S. 79
AiAf 	Aktiviert die AiAF-Funktion (die Kamera wählt für die Aufnahme automatisch ein AF-Messfeld) bzw. deaktiviert sie (die Kamera verwendet das zentrale AF-Messfeld). • An* • Aus	S. 73
Digitalzoom 	Aktiviert das Digitalzoom (das Digitalzoom wird mit dem optischen Zoom kombiniert, um das Motiv heranzuzoomen) oder deaktiviert es. • An • Aus*	S. 57
Selbstausslöser 	Legt die Vorlaufzeit des Selbstauslösers fest. • 10 Sek.* • 2 Sek.	S. 60

Eintrag/ Menübildschirm	Einstellungen	siehe Seite
Rückblick Aufnahme-Menü 	Legt fest, wie lange Bilder nach dem Loslassen der Verschlusstaste auf dem LCD-Monitor angezeigt werden. • Aus • 2 Sek.* • 10 Sek.	S. 49
AF-Hilfslicht Aufnahme-Menü 	Schaltet das AF-Hilfslicht an oder aus. • An* • Aus	S. 39
Rückst. Dateinr. Aufnahme-Menü 	Legt fest, wie Dateinummern Bildern zugewiesen werden, wenn eine neue CFH-Karte eingesetzt wird. • An • Aus*	S. 80
Einstellungen... Piep-Ton Einstellungen 	Legt fest, ob der Piep-Ton erklingt oder nicht, wenn die Verschlusstaste gedrückt oder ein Menübefehl ausgeführt wird. • An* • Aus (Der Piep-Ton erklingt bei dieser Einstellung jedoch weiterhin, wenn ein Fehler auftritt.)	S. 38

Eintrag/ Menübildschirm	Einstellungen	siehe Seite
Einstellungen... auto. Abschalt (Stromspar- Funktion) 	Legt fest, ob die Kamera automatisch abgeschaltet wird, wenn eine bestimmte Zeit verstrichen ist, ohne dass eine Taste betätigt wurde. • An* • Aus	S. 30
Einstellungen... Datum/Uhrzeit einstellen 	Legt das Datum, die Uhrzeit und das Datumsformat fest.	S. 25
Einstellungen... Formatieren 	Formatiert (initialisiert) eine CF-Karte.	S. 98
Einstellungen... Sprache 	Legt die Sprache für die Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor fest. Das Erscheinungsbild des Sprachen- Menüs kann regional unterschiedlich sein. • English • Deutsch • Français • Nederlands • Dansk • Suomi • Italiano • Norsk • Svenska • Español • Japanisch oder Chinesisch	S. 27

Eintrag/ Menübildschirm	Einstellungen	siehe Seite
Einstellungen... Videosystem 	Legt den Standard für das Videoausgangssignal fest. • NTSC • PAL	S. 125

* Werkseinstellung

Wiedergabe-Menü

Eintrag/ Menübildschirm	Einstellungen	siehe Seite
Schützen 	Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.	S. 94
Rotieren 	Dreht Bilder in der Anzeige um 90 bzw. 270 Grad im Uhrzeigersinn.	S. 92
Alle löschen 	Löscht alle Bilder von einer CF-Karte (mit Ausnahme geschützter Bilder).	S. 97
auto. Wiederg. 	Gibt Bilder automatisch nacheinander wieder.	S. 93

Eintrag/ Menübildschirm	Einstellungen	siehe Seite
Druckauftrag 	Legt fest, welche Bilder wie oft mit der Direktdruckfunktion auf einem Drucker oder in einem Fotolabor gedruckt werden.	S. 114
Druckfolge 	Legt die Bilder fest, die mit Ihrer E-Mail-Software übertragen werden.	S. 122

Rücksetzen der Einstellungen auf die Werkseinstellung

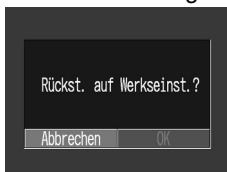
Sie können alle Einstellungen für Menüs und Tastenbetätigungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen außer [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem].

1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Das Modus-Wahlrad kann auf eine beliebige Position gestellt werden.

2 Drücken Sie die MENU-Taste länger als fünf Sekunden.

Auf dem LCD-Monitor wird die Meldung „Rückst. auf Werkseinst.“ angezeigt.



3 Wählen Sie mit den Tasten oder den Eintrag [OK] und drücken Sie die SET-Taste.

Während des Rücksetzens erscheint die unten abgebildete Anzeige. Wenn die Rücksetzung abgeschlossen ist, erscheint wieder der normale Bildschirm.



- Um das Rücksetzen abubrechen, wählen Sie [Abbrechen] statt [OK].

Liste der Meldungen

Die folgende Tabelle erläutert alle Meldungen, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden können.

Daten werden bearbeitet	Die Kamera schreibt Bilddaten auf die CF-Karte (nach einer Aufnahme) oder liest ein Bild von der Karte (zum Anzeigen des Bilds).
Keine CF-Karte gefunden	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen oder anzuzeigen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Aufnahme nicht möglich	Sie haben versucht ein Bild aufzunehmen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
CF-Kartenfehler	Es liegt ein Fehler mit der CF-Karte vor.
CF-Karte voll	Auf der CF-Karte können keine weiteren Bilder oder Druckeinstellungen gespeichert werden.
Name falsch!	Der Dateiname für die von Ihnen gemachte Aufnahme konnte nicht erstellt werden, da (a) es auf der Karte bereits einen Ordner mit diesem Namen gibt oder (b) die maximal mögliche Dateizahl erreicht wurde. Setzen Sie im Aufnahme-Menü den Eintrag [Rückst. Dateinr.] auf [An]. Speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf Ihrem Computer, und formatieren Sie die CF-Karte neu. (Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle bestehenden Daten auf der Karte gelöscht werden.)
Wechseln Sie die Batterien	Die Batterien sind erschöpft, und die Kamera funktioniert nicht mehr. Ersetzen Sie die Batterien durch neue Alkali-Batterien der Größe AA (S.18) oder vollständig wiederaufgeladene Batterien. (Achten Sie darauf, alle Batterien gleichzeitig auszutauschen.)
Kein Bild vorhanden	Auf der CF-Karte sind keine Bilder gespeichert.
Bild ist zu groß	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, dessen Datei zu groß war oder dessen Pixelauflösung mehr als 3200 x 2400 Pixel betrug.

Inkompatibles JPEG-Format	Sie haben versucht, eine inkompatible JPEG-Datei anzuzeigen.
Fehlerhafte Daten	Sie haben versucht, ein Bild mit beschädigten Daten anzuzeigen.
RAW	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das im RAW-Format gespeichert wurde.
Nicht identifiziertes Bild	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das in einem nicht unterstützten Dateiformat (z. B. mit einer anderen Kamera in einem Spezialformat) aufgenommen wurde.
Vergrößern nicht möglich!	Sie haben versucht, ein Bild zu vergrößern, das mit einer anderen Kamera oder in einem nicht zu vergrößernden Format aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurde.
Rotieren unmöglich!	Sie haben versucht, ein Bild zu drehen, das mit einer anderen Kamera oder in einem nicht zu drehenden Format aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurde.
Schreibgeschützt!	Sie haben versucht, ein geschütztes Bild zu löschen.
Zu viele Markierungen!	Es wurden zu viele Bilder zum Drucken oder Übertragen markiert. Es können keine weiteren Bilder verarbeitet werden.
Bild kann nicht markiert werden	Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für eine Datei festzulegen, die kein JPEG-Format hat.
Exx	Kamerafehlfunktion (wobei xx für den zweistelligen Fehlercode steht). Schalten Sie die Kamera aus und dann erneut ein. Wird diese Meldung häufig angezeigt, notieren Sie bitte den Fehler und wenden sich an den Canon Customer Support Help Desk. Wenn diese Meldung direkt nach einer Aufnahme erscheint, wurde diese Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie im Wiedergabemodus, ob das Bild tatsächlich aufgenommen wurde.

In der folgenden Tabelle werden alle Meldungen aufgelistet und erläutert, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden können, wenn Sie Bilder mit der Direktdruckfunktion auf einem optionalen Drucker drucken. (Je nach Drucker werden nicht alle Meldungen angezeigt.)

Kein Papier mehr	Die Papierkassette ist leer oder nicht ordnungsgemäß installiert.
Keine Tinte mehr	Kein Farbband im Drucker, oder das Farbband ist leer.
Inkompatible Papiergröße	Sie haben versucht, auf einem Papierformat zu drucken, das nicht mit dieser Kamera kompatibel ist.
Inkompatible Tintengröße	Sie haben versucht, mit einem Farbbandtyp zu drucken, der nicht mit dieser Kamera kompatibel ist.
Fehler im Farbband	Es liegt ein Problem mit dem Farbband vor.
Papier passt nicht zu Tinte	Das Papierformat und der Tintentyp entstammen unterschiedlichen Sets.
Papierstau	Während des Druckens ist ein Papierstau aufgetreten.
Papier wurde gewechselt	Zwischen dem Anzeigen des Druckformat-Menüs und dem Starten des Druckvorgangs wurde das Papierformat verändert.
Tinte wurde gewechselt	Zwischen dem Anzeigen des Druckformat-Menüs und dem Starten des Druckvorgangs wurde der Tintentyp verändert.
Laden Sie den Drucker-Akku	Die Batterie des Druckers ist leer.
Fehler in der Verbindung	Es ist ein Verbindungsfehler aufgetreten.

Bild nicht druckbar	Sie haben versucht, ein Bild zu drucken, das mit einer anderen Kamera oder in einem inkompatiblen Format aufgenommen oder auf einen Computer übertragen und dort bearbeitet wurde.
xx Bilder nicht gedruckt	Sie haben versucht, xx Bilder mit DPOF-Einstellungen zu drucken, die mit einer anderen Kamera oder in einem inkompatiblen Format aufgenommen oder auf einen Computer übertragen und dort bearbeitet wurden. (xx steht für die Anzahl der Bilder.)

Anhänge

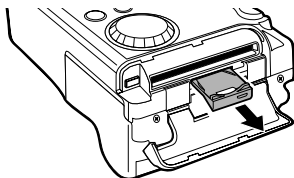
Austauschen der Datumsbatterie

Die interne Uhr der Kamera wird mit einer speziellen Datumsbatterie betrieben. Wird beim Einschalten der Kamera das Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ auf dem LCD-Monitor angezeigt, ist die Datumsbatterie leer und die Uhr läuft nicht mehr. Kaufen Sie eine neue Batterie (Batterietyp CR2016) und tauschen Sie die verbrauchte Batterie wie unten beschrieben aus. **(Die Datumsbatterie wird bereits im Werk eingesetzt und hat daher möglicherweise nach dem Erwerb der Kamera nicht mehr ihre vollständige Lebensdauer.)**

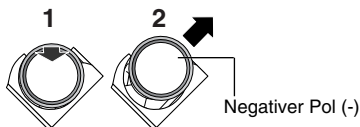


- Achten Sie sorgfältig darauf, die für die Kamera benötigte Datumsbatterie für Kinder unzugänglich aufzubewahren. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, falls ein Kind eine Batterie verschluckt haben sollte, da korrosive Batterieflüssigkeit die Magen- oder Darmwand angreifen kann.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 2** Öffnen Sie die CF-Kartensteckplatzabdeckung.
- 3** Ziehen Sie den Batteriehalter heraus.



4 Ziehen Sie, wie unten gezeigt, die Batterie aus dem Batteriehälter.



5 Setzen Sie die neue Datumsbatterie mit dem negativen Pol nach oben (–) in den Batteriehälter ein.

6 Setzen Sie den Datumsbatteriehälter in die ursprüngliche Position ein, und schließen Sie die CF-Kartensteckplatzabdeckung.

7 Wenn auf dem LCD-Monitor das Menü „Datum /Uhrzeit einstellen“ angezeigt wird, stellen Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein (S. 25).



- Auf dem LCD-Monitor erscheint auch beim ersten Einschalten der Kamera nach deren Erwerb das Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“. Dies ist normal und bedeutet nicht, dass die Batterie erschöpft ist.

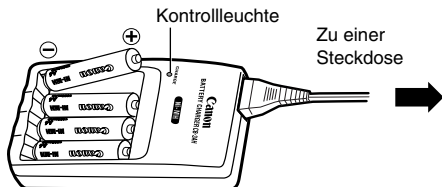
Sollten Sie die Kamera je wegwerfen, entnehmen Sie zuvor die Datumsbatterie und führen Sie sie den gültigen Bestimmungen entsprechend dem Recycling zu.



Verwenden der optionalen Batterie-Sätze

Verwenden wiederaufladbarer Batterien (Batterie- und Ladegerät-Satz CBK100)

Das Ladegerät wird zusammen mit vier wiederaufladbaren NiMH-Batterien (Nickel-Metallhydrid-Batterien) der Größe AA geliefert. Gehen Sie zum Wiederaufladen dieser Batterien wie unten beschrieben vor.



- Während des Ladevorgangs blinkt die Kontrollleuchte. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet sie permanent.



- Dieses Ladegerät darf nur mit NiMH-Batterien der Größe AA von Canon verwendet werden. Versuchen Sie nie, einen anderen Batterietyp mit diesem Ladegerät aufzuladen.
- Verwenden Sie keine neuen Batterien zusammen mit bereits in anderen Geräten verwendeten Batterien.
- Laden Sie stets alle vier Batterien der Kamera gleichzeitig auf.
- Alle Batterien im Ladegerät sollten eine vergleichbare Aufladung haben und zur gleichen Zeit erworben worden sein. Verwenden Sie keine Batterien unterschiedlichen Kaufdatums oder unterschiedlicher Aufladung zusammen.
- Versuchen Sie nicht, vollständig aufgeladene Batterien erneut aufzuladen, da dies eine Herabsetzung oder Zerstörung der Batterieleistung als Folge haben könnte.
- Laden Sie die Batterien nicht in geschlossenen Räumen auf, in denen sich gewöhnlich die Hitze staut.
- Ein wiederholtes Aufladen der Batterien vor deren vollständiger Erschöpfung kann zu einer Leistungsverminderung der Batterien führen. Laden Sie die Batterien nicht auf, bevor auf dem LCD-Monitor die Meldung „Wechseln Sie die Batterien“ erscheint.

- Reinigen Sie die Batteriekontakte in folgenden Situationen sorgfältig mit einem sauberen, trockenen Tuch, da sie durch Hautfett oder sonstigen Schmutz verunreinigt sein können:
 - Wenn die Lebensdauer der Batterien beträchtlich abgenommen hat.
 - Wenn die Anzahl der möglichen Aufnahmen beträchtlich abgenommen hat.
 - Beim Laden der Batterien. (Setzen Sie die Batterien vor dem Laden zwei- bis dreimal ein und nehmen Sie sie wieder heraus.)
 - Wenn der Ladevorgang nur wenige Minuten dauert. (Die Leuchte am Batterieladegerät erlischt nicht.)
- Konstruktionsbedingt können die Batterien unter Umständen direkt nach dem Kauf oder nach längerer Nichtbenutzung nicht vollständig geladen werden. Verwenden Sie in diesem Fall die Batterien, bis sie vollständig entladen sind, bevor Sie sie neu laden. Wenn Sie dies mehrmals tun, wird die Batterieleistung wiederhergestellt.
- Ist die Standzeit der Batterien sehr kurz, obwohl Sie die Kontakte gereinigt haben und die Kontrollleuchte des Batterieladegeräts nicht erlischt, ist die Lebensdauer der Batterien möglicherweise abgelaufen. Tauschen Sie sie gegen neue, ungebrauchte Batterien aus. Wenn Sie neue Batterien kaufen, sollten Sie NiMH-Batterien der Größe AA von Canon (Satz à vier Stück) erwerben.
- Wenn Sie die Batterien in der Kamera oder im Ladegerät lassen, kann dies zum Auslaufen der Batterien führen. Entnehmen Sie die Batterien aus der Kamera bzw. dem Ladegerät und lagern Sie sie an einem trockenen kühlen Ort, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.



- Vollständig entladene Batterien benötigen im Ladegerät rund 220 Minuten für eine vollständige Aufladung (Testergebnis von Canon). Laden Sie die Batterien nicht in Umgebungen mit einer Temperatur unter 0 bzw. über 35 ° C auf.
- Die Aufladezeit hängt von der Umgebungstemperatur und der ursprünglichen Aufladung der Batterien ab.

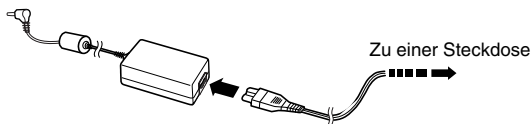
Verwenden von Netzstrom (Netzadapter-Satz ACK600)

Mit diesem optionalen Adapter-Satz können Sie die Kamera durchgehend verwenden, ohne Ihre Aufnahmen für das Austauschen der Batterien unterbrechen zu müssen. Die Verwendung dieses Sets ist bei längerer Nutzungsdauer der Kamera oder bei Anschluss an einen Computer zu empfehlen.

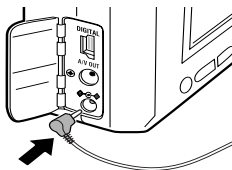


- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an den Kompakt-Stromversorgungsadapter anschließen oder von diesem trennen.

1 Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Kompakt-Stromversorgungsadapter und das andere Ende mit einer Steckdose.



2 Öffnen Sie die Anschlussabdeckung und stecken Sie den Gleichspannungsstecker des Adapters in den Gleichstromeingang (DC IN-Anschluss) der Kamera.



- Trennen Sie den Adapter von der Steckdose, sobald Sie die Kamera nicht mehr verwenden.



-
- Versuchen Sie nicht, einen anderen als den Netzadapter-Satz ACK600 mit Ihrer Kamera zu verwenden. Andernfalls könnte die Kamera oder der Adapter beschädigt werden.
-

Verwenden optionaler Objektive und Vorsatzlinsenadapter

Die Kamera unterstützt den optionalen Weitwinkelaufsatz WC-DC52, den optionalen Teleaufsatz TC-DC52 und den optionalen Makroaufsatz 250D (52 mm). Für das Anbringen dieser Aufsätze benötigen Sie außerdem den optionalen Canon Vorsatzlinsenadapter LA-DC52B.



- Achten Sie darauf, den Weitwinkel-, Tele- oder Makroaufsatz ordnungsgemäß auf die Kamera aufzuschrauben. Aufsätze können sich lösen und herunterfallen und aufgrund von Glasscherben eine Gefahrenquelle darstellen.
- Sehen Sie niemals durch den Weitwinkel-, Tele- oder Makroaufsatz in die Sonne oder andere starke Lichtquellen, da hierbei die Gefahr von Erblindung oder Augenschäden besteht.

Weitwinkelaufsatz WC-DC52

Dieser Aufsatz wird für Weitwinkelaufnahmen verwendet. Er verändert die Brennweite des Hauptobjektivs der Kamera um den Faktor 0,7. (Der Gewindedurchmesser beträgt 52 mm.)



Teleaufsatz TC-DC52

Dieser Aufsatz (mit einem Gewindedurchmesser von 52 mm) wird für Teleaufnahmen verwendet. Er verändert die Brennweite des Hauptobjektivs der Kamera um den Faktor 2,4.



- Am Weitwinkel- oder Teleaufsatz können keine Gegenlichtblenden oder Filter angebracht werden.
- Wenn zusammen mit dem Weitwinkelaufsatz ein Blitz verwendet wird, erscheint der äußere Rand der Aufnahme (insbesondere die untere rechte Ecke) relativ dunkel.
- Der Weitwinkelaufsatz versperrt teilweise die Sicht durch den Sucher.
- Stellen Sie die Kamera bei Gebrauch des Weitwinkelaufsatzes auf die höchste Weitwinkелеinstellung.
- Stellen Sie die Kamera bei Gebrauch des Teleaufsatzes auf die höchste Teleeinstellung. Bei anderen Zoomeinstellungen wirkt das Bild sonst, als wären seine Ecken abgeschnitten.

Makroaufsatz 250D (52 mm)

Dieses Objektiv ermöglicht die unkomplizierte Aufnahme von Makroaufnahmen. Mit dieser Option können Sie im Makro-Modus Aufnahmen von Objekten machen, die sich im Abstand von 10 bis 25 cm (maximaler Weitwinkel) und von 13 bis 25 cm (maximales Tele) von der Vorderkante des Objektivs entfernt befinden.



- Verwenden Sie bei Gebrauch des Makroaufsatzes nicht den Blitz.

Aufnahmebereiche im Makromodus

	Abstand zwischen Vorderkante des Objektivs und dem aufgenommenen Objekt	Aufnahmebereich
Bei maximalem Tele	13 cm	48 x 36 mm
	25 cm	82 x 61 mm
Bei maximalem Weitwinkel	10 cm	106 x 80 mm
	25 cm	230 x 173 mm

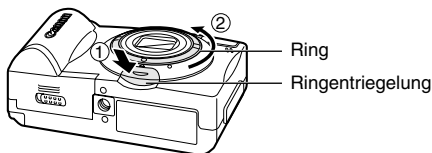
Vorsatzlinsenadapter LA-DC52B (52 mm)

Dieser optionale Adapter wird für das Anbringen des Weitwinkel-, Tele- bzw. Makroaufsatzes benötigt (alle optional).

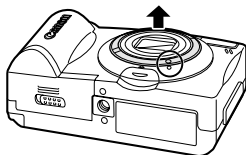


Anbringen eines Objektivs

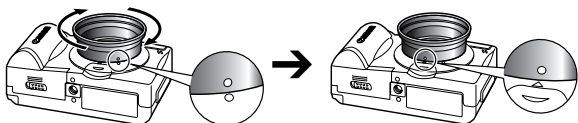
- 1** Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 2** Betätigen Sie die Ringentriegelung, halten Sie sie gedrückt und drehen Sie den Ring in Pfeilrichtung.



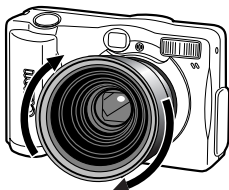
- 3** Wenn die Markierungen • an Ring und Kamera fluchten, können Sie den Ring abheben.



- 4** Richten Sie die Markierungen ● an Vorsatzlinsenadapter und Kamera aufeinander aus und drehen Sie den Adapter bis zur Markierung ▲ auf der Kamera in Richtung der Pfeile.



- 5** Bringen Sie das Objektiv sicher am Adapter an, indem Sie es in Pfeilrichtung anschrauben.





-
- Befreien Sie die Vorsatzlinsen zunächst mit einer Blasebalgbürste von allen Staub- und Schmutzpartikeln. Schmutz auf dem Objektiv kann die Scharfeinstellung beeinträchtigen.
 - Achten Sie darauf, die Objektive nicht durch Fingerabdrücke zu verunreinigen.
 - Lassen Sie die Kamera oder den Adapter beim Entfernen des Rings nicht fallen.
 - Verwenden Sie bei Aufnahmen mit diesem Zubehör den LCD-Monitor für die Bildgestaltung. Das Zubehör versperrt teilweise die Sicht durch den Sucher und der im Sucher angezeigte Bereich entspricht unter Umständen nicht dem tatsächlichen aufgenommenen Ausschnitt.
 - Bei der Verwendung dieses Zubehörs sollten Sie keine Bilder im Modus  aufnehmen. Auch wenn dieser Modus an der Kamera ausgewählt werden kann, ist es dem Programm PhotoStitch nicht möglich, die Bilder auf dem Computer zusammenzuführen.
-

Pflege und Wartung der Kamera

Reinigen Sie eine verunreinigte Kamera wie folgt:

Kameragehäuse:	Wischen Sie Schmutz mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch vom Gehäuse.
Objektiv:	Säubern Sie das Objektiv mit einer Blasebalgbürste und reiben Sie es vorsichtig mit einem weichen Tuch ab. • Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs keine Reinigungsmittel mit organischen Lösungsmitteln oder andere synthetische Reinigungsmittel. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Schmutz vom Objektiv zu entfernen, wenden Sie sich an den Canon Customer Support Help Desk.
Sucher:	Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einer Blasebalgbürste. Falls erforderlich, können Sie auch einen weichen Lappen oder ein Brillenreinigungstuch verwenden.
LCD-Monitor:	Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einer Blasebalgbürste. Falls erforderlich, können Sie auch einen weichen Lappen oder ein Brillenreinigungstuch verwenden. • Üben Sie keinen zu heftigen Druck auf den Monitor aus und reiben Sie nicht stark. Andernfalls kann die Oberfläche zerkratzt werden.



- Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Wasser, Verdünner, Benzol oder scharfe Reinigungsmittel, da dies zu Beschädigungen oder Verformungen führen kann.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera macht keine Aufnahmen (keine Spannungsversorgung).	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Drücken Sie kurz die ON/OFF-Taste.
	Der Batteriedeckel oder die CF-Kartensteckplatzabdeckung ist geöffnet.	Stellen Sie sicher, dass Abdeckung und Deckel geschlossen sind.
	Die Batterien sind falsch herum eingelegt.	Legen Sie die Batterien richtig herum ein.
	Die Batterien sind erschöpft.	• Ersetzen Sie die Batterien durch ungebrauchte Alkali-Batterien oder vollständig wieder aufgeladene Batterien (vier Batterien der Größe AA). • Verwenden Sie eine Steckdose.
	Falscher Batterietyp.	Verwenden Sie nur ungebrauchte Alkali-Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Batterien der Größe AA. (Informationen über Alkali-Batterien können Sie dem Abschnitt „Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien“ entnehmen (S. 19).)
	Schlechter elektrischer Kontakt zwischen Batterie und Kamera.	Reinigen Sie die Batteriekontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch.

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera macht keine Aufnahmen.	Das Modus-Wahlrad steht in der Position  (Wiedergabe).	Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Position A UTO (Automatik), P (Programm), M (Manuell),  (Stitch-Assist.) oder  (Film).
	Der Blitz wird aufgeladen.	Warten Sie, bis der Blitz aufgeladen ist. Wenn die Kontrollleuchte durchgehend orange aufleuchtet, können Sie die Verschlussaste drücken.
	Die CF-Karte ist voll.	• Setzen Sie eine neue CF-Karte ein. • Übertragen Sie Bilder auf Ihren Computer und löschen Sie sie dann von der CF-Karte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
	Die CF-Karte ist fehlerhaft formatiert.	• Formatieren Sie die Karte (S. 98). • Die Karte ist möglicherweise defekt (ihr physisches Format kann defekt sein). Wenden Sie sich an den Canon Customer Help Desk.
Das Objektiv wird bei ausgeschalteter Kamera nicht eingefahren.	Der Batteriedeckel oder die CF-Kartensteckplatzabdeckung wurde geöffnet, während die Kamera eingeschaltet war.	Schließen Sie den Deckel bzw. die Abdeckung, und schalten Sie die Kamera mit dem ON/OFF-Schalter korrekt aus.
	Der Batteriedeckel oder die CF-Kartensteckplatzabdeckung wurden geöffnet, während die Kamera Daten auf die CF-Karte schrieb (Warnton erklingt).	Schließen Sie den Deckel bzw. die Abdeckung, und schalten Sie die Kamera mit dem ON/OFF-Schalter korrekt aus.

Problem	Ursache	Lösung
Die Batterien sind zu schnell leer.	Falscher Batterietyp.	Verwenden Sie nur ungebrauchte Alkali-Batterien der Größe AA oder Canon NiMH-Batterien der Größe AA. (Informationen über Alkali-Batterien können Sie dem Abschnitt „Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien“ entnehmen (S. 19).)
	Die Batterien sind kalt.	Bei niedrigen Temperaturen ist die Batterieleistung herabgesetzt. Bewahren Sie die Batterien vor Aufnahmen in einer kalten Umgebung an einer warmen Stelle, z. B. in einer Innentasche Ihrer Kleidung, auf.
	Die Batteriekontakte sind verschmutzt.	Säubern Sie die Kontakte vor der Verwendung der Batterien mit einem trockenen Tuch.
	Die Batterien wurden länger als ein Jahr nicht verwendet.	Bei wiederaufladbaren Batterien: Die normale Batterieleistung sollte nach mehrmaligem Entladen und Wiederaufladen wiederhergestellt sein.
	Bei wiederaufladbaren Batterien: Die Batterien haben ihre Effektivität verloren.	Ersetzen Sie alle vier Batterien durch neue Batterien.

Problem	Ursache	Lösung
Bei wiederaufladbaren Batterien: Batterien lassen sich nicht aufladen.	Die Batterien wurden falsch herum in das Ladegerät eingelegt.	Setzen Sie die Batterien richtig herum in das Ladegerät ein.
	Schlechter elektrischer Kontakt.	• Achten Sie darauf, dass die Batterien fest im Ladegerät sitzen. • Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest an das Ladegerät und die Steckdose angeschlossen ist.
	Die Batteriekontakte sind verschmutzt.	Säubern Sie die Kontakte vor dem Laden der Batterien mit einem trockenen Tuch.
	Die Lebensdauer der Batterien ist überschritten.	Ersetzen Sie alle vier Batterien durch neue Batterien.
Die Aufnahmen sind verschwommen oder unscharf.	Sie haben die Kamera während des Aufnehmens bewegt.	Halten Sie die Kamera während des Aufnehmens ruhig.
	Der Autofokus funktioniert nicht, da der AF-Hilfslichtstrahl unterbrochen wurde.	Achten Sie darauf, dass Sie den AF-Hilfslichtsender nicht mit dem Finger oder mit einem anderen Objekt verdecken.
	Das AF-Hilfslicht wurde über das Menü in den Status [Aus] geschaltet.	Schalten Sie das AF-Hilfslicht in den Status [An].

Problem	Ursache	Lösung
Die Aufnahmen sind verschwommen oder unscharf.	Das Objekt lag außerhalb des Fokusbereichs der Kamera.	• Achten Sie darauf, einen Mindestabstand von 76 cm zwischen Objekt und Objektiv einzuhalten. • Verwenden Sie den Makro-Modus, um Objekte im Abstand von 16 cm bis 76 cm (Weitwinkel) bzw. 26 cm bis 76 cm (Tele) vom Objektiv aufzunehmen. • Verwenden Sie für die Aufnahme weit entfernter Objekte den Unendlich-Modus.
Das Objekt erscheint unterbelichtet (zu dunkel).	Unzureichende Lichtverhältnisse für die Aufnahme.	Aktivieren Sie den Blitz.
	Dunkles Objekt in heller Umgebung.	Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert oder verwenden Sie zur Belichtungsmessung das Spotmessfeld.
	Das Objekt liegt außerhalb des Blitzbereichs.	Bei Blitzaufnahmen sollte der Abstand zwischen Objektiv und Objekt 4,2 m (maximaler Weitwinkel) oder 2,5 m (maximales Tele) nicht überschreiten.

Problem	Ursache	Lösung
Das Objekt erscheint überbelichtet (zu hell).	Das Objekt befindet sich zu nahe am Blitz.	Bei Verwendung eines Blitzes sollte der Abstand zwischen Objektiv und Objekt 26 cm nicht unterschreiten.
	Helles Objekt in dunkler Umgebung.	Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert.
	Licht fällt in die Kamera oder reflektiert in der Kamera.	Ändern Sie den Kamerawinkel.
	Der Blitz ist so eingestellt, dass er bei jeder Aufnahme ausgelöst wird.	Stellen Sie den Blitz auf einen anderen Modus als [An] ein.
Der Blitz wird nicht ausgelöst.	Der Blitz ist auf [Aus] gestellt.	Stellen Sie den Blitz auf einen anderen Modus als [Aus] ein.
Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.	Es wurde das falsche Videosystem eingestellt.	Stellen Sie das korrekte Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein. Oder ermitteln Sie die Belichtung mit dem Spotmessfeld.
	Das Modus-Wahlrad steht auf  (Stich Assist.).	Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf einen anderen Modus außer  .
Das Zoom funktioniert nicht.	Beim Aufnehmen im Film-Modus wurde die Zoom-Taste gedrückt.	Aktivieren Sie das Zoom, bevor Sie mit dem Aufnehmen im Film-Modus beginnen.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.

PowerShot A40 / PowerShot A30

Effektive Pixelzahl der Kamera	A40 : Ca. 2 Millionen
	A30 : Ca. 1,2 Millionen
Bildsensor	A40 : 1/2,7 Zoll CCD (Gesamtpixelzahl: ca. 2,1 Millionen)
	A30 : 1/2,7 Zoll CCD (Gesamtpixelzahl: ca. 1,3 Millionen)
Objektiv	: 5,4 (W) – 16,2 (T) mm (Entsprechungswerte einer 35 mm-Kamera: 35 – 105 mm), F 2,8 (W) – 4,8
Digitalzoom	A40 : Maximaler Faktor 2,5 (maximaler Faktor 7,5 mit optischem Zoom)
	A30 : Maximaler Faktor 2,0 (maximaler Faktor 6 mit optischem Zoom)
Optischer Sucher	Optischer Zoom-Echtbildsucher mit Zwischenbild
LCD-Monitor	: 1,5-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilikon-Dünnschichttransistor-Flüssigkristallanzeige, ca. 120.000 Pixel
Autofokus	: TTL-Dreipunkt-AiAF/zentrale TTL-Einpunkt-AF-Schärfespeicherung möglich
Fokussierungsbereich	: Normal : 76 cm – ∞ : Makro : 16 – 76 cm (W)/ 26 – 76 cm (T)
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeit	: 15 – 1/1500 Sek. • 15 bis 1,3 Sekunden im manuellen Modus bei deaktiviertem Blitz oder im Langzeitsynchronisationsmodus. • Reduzierung des Rauschens bei Verschlusszeiten unter 1,3 Sek.
Messverfahren	: Mehrfeldmessung (mit Fokussierungspunkt verknüpft) / Spotmessung

(W): Weitwinkel (T): Tele

Nachführmessmethode	: Programmautomatik (nur Automatik- und Programm Modus)
Belichtungs-korrektur	: ± 2 EV (1/3-Stufen)
Empfindlichkeit	: entsprechend ISO 50/100/200/400 und Automatik (Im Automatikmodus stellt die Kamera die Empfindlichkeit automatisch auf einen Wert ein, der dem Bereich von ISO 50 bis ISO 150 entspricht.)
Weißabgleich	: TTL automatisch/voreingestellt (Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H)
Blitz	: Automatisch/automatische Reduzierung roter Augen/an/aus/Reduzierung roter Augen an/Langzeitsynchronisation
Blitzbereich	: Normal-Modus: 76 cm – 4,2 m (W), 76 cm – 2,5 m (T) Makro-Modus: 26 – 76 cm (W/T)
Aufnahmemodi	: Automatik/Programm/Manuell/Stitch-Assistent/Film
Serienbilder	: Ca. 2,5 Bilder/Sek. (Modus L/Fein, LCD-Monitor aus)
Selbstausslöser	: Löst nach ca. 2 oder ca. 10 Sek. aus.
PC-verbundene Aufnahmen	: Möglich (Nur USB-Verbindung. Exklusives Softwareprogramm „RemoteCapture“ ist im Lieferumfang der Kamera enthalten.)
Speichermedien	: CompactFlash-Karte (Typ I)
Dateiformat	: Design rule for Camera File System, DPOF-kompatibel
Bild	Einzelbilder: JPEG (Exif 2.2)* ¹
Filmaufnahmen	Movies: AVI (Bildraten: Motion JPEG, Tondaten:WAVE [mono], nur A40)
Format	
Kompression	: Superfein/Fein/Normal
Anzahl aufgenommener Pixel	Einzelbilder: Großes Bild: (A40) 1600 x 1200 Pixel (A30) 1280 x 960 Pixel Mittelgroßes Bild: 1024 x 768 Pixel Kleines Bild: 640 x 480 Pixel

	Filme : 320 x 240 Pixel (ca. 10 Sek.)* ² 160 x 120 Pixel (ca. 30 Sek.)* ² Ca. 20 Aufnahmen/Sek. * ² Die Daten in Klammern beziehen Sie auf die maximale Filmlänge je Aufnahmevergang.
Wiedergabemodi	: Einzelbildwiedergabe/Übersichtsanzeige (9 Miniaturbilder)/Zoom-Ansicht (LCD-Monitor vergrößert Bilder maximal bis zum ca. Zehnfachen/ automatische Wiedergabe/Drucken mit Card Photo Printer CP-100 oder CP-10 (Direktdruckfunktion)
Anzeigesprachen	: English, Deutsch, Français, Nederlands, Dansk, Suomi, Italiano, Norsk, Svenska, Español, Chinesisch oder Japanisch (je nach Region)
Schnittstellen	A40 : Universal Serial Bus (USB) (Mini-B), Audio-/Video- Ausgang (NTSC oder PAL wählbar, Mono-Audio) A30 : Universal Serial Bus (USB) (Mini-B), Videoausgang (NTSC oder PAL wählbar)
Spannungsquelle	: Vier Alkali-Batterien Größe AA (mitgeliefert) Vier wiederaufladbare NiMH-Batterien Größe AA (optional) Kompakt-Stromversorgungsadapter CA-PS500 (optional)
Betriebstemperatur	: 0 – 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	: 10 – 90 %
Abmessungen (B x H x T)	: 110,3 x 71,0 x 37,6 mm (ohne hervorstehende Teile)
Gewicht	: Ca. 250 g (ohne Batterien und CF-Karte)

Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Nach Anschluss eines zu Exif Print kompatiblen Druckers werden die Bildparameter des jeweiligen Aufnahmezeitpunktes verwendet und die Bilddaten optimiert. Das Resultat überzeugt durch besonders hochwertige Bildqualität.

Batterieleistung

	Anzahl der Aufnahmen		Wiedergabe Zeit
	LCD-Monitor an	LCD-Monitor aus	
Alkali-Batterien Größe AA (im Lieferumfang der Kamera enthalten)	Ca. 200 Aufnahmen	Ca. 500 Aufnahmen	Ca. 240 Min.
NiMH-Batterie Größe AA NB-1AH	Ca. 350 Aufnahmen	Ca. 1000 Aufnahmen	Ca. 240 Min.

<Testbedingungen>

- Aufnahme: Zimmertemperatur (23 °C), abwechselnd Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele-Einstellung in Intervallen von 20 Sekunden, wobei der Blitz bei jeder vierten Aufnahme verwendet und die Stromzufuhr zur Kamera nach jeder achten Aufnahme aus- und wieder eingeschaltet wird.
- Wiedergabe: Zimmertemperatur (23 °C), Serienbildwiedergabe mit 3 Sekunden je Bild.

- Informationen zu Batterien können Sie dem Abschnitt „Ordnungsgemäßer Umgang mit Batterien“ entnehmen (S. 19, 144).

CF-Kartentypen und Circa-Kapazitäten (Aufnahmen)

PowerShot A40

		FC-8M	FC-16M	FC-32M	FC-64M	FC-128M
L		7	15	31	64	128
		11	24	49	100	200
		24	48	99	200	401
M		16	32	67	135	271
		24	49	102	205	412
		46	92	189	379	760
S		35	70	143	288	577
		50	99	206	415	831
		87	172	353	707	1417
Film (in Sekunden)		18	36	75	152	305
		48	97	198	399	799

PowerShot A30

		FC-8M	FC-16M	FC-32M	FC-64M	FC-128M
L		10	21	43	88	177
		16	32	67	135	271
		32	64	131	263	528
M		16	32	67	135	271
		24	49	102	205	412
		46	92	189	379	760
S		35	70	143	288	577
		50	99	206	415	831
		87	172	353	707	1417
Film (in Sekunden)		18	36	75	152	305
		48	97	198	399	799

-  (Superfein),  (Fein),  (Normal) geben die eingestellte Kompression an.
- Die Angaben **L** (Großes Bild), **M** (Mittelgroßes Bild), **S** (Kleines Bild),  und  in den obigen Tabellen beziehen sich auf die folgenden Bildauflösungen (in Pixel):

	PowerShot A40	PowerShot A30
L (Großes Bild)	1600 x 200 Pixel	1280 x 960 Pixel
M (Mittelgroßes Bild)	1024 x 768 Pixel	1024 x 768 Pixel
S (Kleines Bild)	640 x 480 Pixel	640 x 480 Pixel
	320 x 240 Pixel	320 x 240 Pixel
	160 x 120 Pixel	160 x 120 Pixel

Ungefähre Dateigröße eines Bildes PowerShot A40

			
L (1600 x 1200)	957 KB	611 KB	302 KB
M (1024 x 768)	450 KB	294 KB	155 KB
S (640 x 480)	208 KB	141 KB	79 KB

PowerShot A30

			
L (1600 x 1200)	693 KB	450 KB	228 KB
M (1024 x 768)	450 KB	294 KB	155 KB
S (640 x 480)	208 KB	141 KB	79 KB

NiMH-Batterie NB-1AH

Im Lieferumfang des optionalen NiMH-Batteriesatzes NB4-100 und des optionalen Batterie-/Ladegerätsatzes CBK100 enthalten.

Typ	Wiederaufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterie
Nennspannung	1,2 V Gleichstrom
Typische Kapazität	1600 mAh
Aufladezeit	Ca. 220 Minuten*
Mögliche Ladevorgänge	Ca. 300
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	Durchmesser: 14,5 mm Länge: 50 mm
Gewicht	Ca. 27 g

* Für das Aufladen von vier Batterien

Batterieladegerät CB-3AH

Im Lieferumfang des optionalen Batterie-/Ladegerät-Satzes CBK100 enthalten.

Nennleistung	100 – 240 V Wechselstrom (50/60 Hz), 8 W
Nennausgangsspannung	1,6 V Gleichstrom/2 A
Betriebstemperatur	0 – 35 °C
Abmessungen	113 x 74 x 27,5 mm
Gewicht (nur Gerät)	Ca. 100 g

Kompakt-Stromversorgungsadapter CA-PS500

Im Lieferumfang des optionalen Netzadapter-Satzes ACK600 enthalten.

Nennleistung	100 – 240 V Gleichstrom (50/60 Hz), 0,17 A
Nennausgangsspannung	4,3 V Gleichstrom/1,5 A
Betriebstemperatur	0 – 40 °C
Abmessungen	42,5 x 104,4 x 31,4 mm
Gewicht (nur Gerät)	Ca. 180 g

CompactFlash™-Karte

PC-Kartentyp	Typ I
Abmessungen	36,4 x 42,8 x 3,3 mm
Gewicht	Ca. 10 g

Weitwinkelaufsatz WC-DC52 (optional)

Vergrößerung	Ca. 0,7fach (entspricht ungefähr 24,5 mm bei 35 mm-Film und maximalem Weitwinkel)
Fokussierungsbe- reich (ab Vorderkante des Objektivs)	Ca. 60 mm – ∞ (bei Anbringung an PowerShot A40 oder A30 und maximalem Weitwinkel)
Gewindedurch- messer	52 mm Standard-Filtergewinde (zum Anbringen an der PowerShot A40 bzw. A30 wird der Vorsatzlinsenadapter LA-DC52 benötigt)
Abmessungen	Durchmesser: 58 mm Länge: 30,5 mm
Gewicht	Ca. 74 g

Teleaufsatz TC-DC52 (optional)

Vergrößerung	Ca. 2,4x (entspricht ungefähr 252 mm bei 35 mm-Film und maximalem Tele)
Fokussierungsbe- reich (ab Vorderkante des Objektivs)	Ca. 200 mm – ∞ (bei Anbringung an PowerShot A40 oder A30 und maximalem Weitwinkel)
Gewindedurch- messer	52 mm Standard-Filtergewinde (zum Anbringen an der PowerShot A40 bzw. A30 wird der Vorsatzlinsenadapter LA-DC52 benötigt)
Abmessungen	Durchmesser: 67 mm Länge: 57 mm
Gewicht	Ca. 74 g

Makroaufsatz 250D 52mm (optional)

Brennweite	250 mm
Fokussierungs- bereich (ab Vorderkante des Objektivs)	100 – 250 mm (W)/130 – 250 mm (T) (bei Anbringung an PowerShot A40 oder A30)
Gewindedurch- messer	52 mm Standard-Filtergewinde (zum Anbringen an der PowerShot A40 bzw. A30 wird der Vorsatzlinsenadapter LA-DC52 benötigt)
Abmessungen	Durchmesser: 54 mm Länge: 10,2 mm
Gewicht	Ca. 55 g

Vorsatzlinsenadapter LA-DC52B (optional)

Gewindedurch- messer	52 mm Standard-Filtergewinde
Abmessungen (ab Vorderkante des Objektivs)	Durchmesser: 55,7 mm Länge: 23 mm
Gewicht	Ca. 13 g

Index

A

AF-Hilfslicht	39
Anschlussabdeckung	14
Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät	124
Aufnahmedatum/-uhrzeit	35
Aufnahmemodi	82
Verfügbare Funktionen	82
Aufnehmen	46
Auswählen bestimmter Effekte	67
Von der Kamera gewählte Einstellungen	46
Aufnehmen mit einem Fernsehgerät	124
Autofokus	73

B

Batterien	18
Batteriefachdeckel	18
Einsetzen	18
Handhabung	19
Leistung	164
Status	21
Verwendbare Typen	19
Wechseln	21
Wiederaufladbare Batterien	144
Belichtungskorrektur	75
Bildnummer	35
Bildübertragungseinstellungen	122
Alle entfernen	122
Auswählen von Bildern	122
Blendeneinstellung	34, 35, 69
Blitz	52
Brennweite	40

C

CF-Karten	22
CF-Kartenleser	126
Einsetzen	22
Formatieren von CF-Karten	98
Informationen zu CF-Karten	24
Steckplatzabdeckung	22
Übertragen von Bildern	126
Computer, Übertragen von Bildern auf einen Computer	126
Anschließen der Kamera an einen Computer	128
von einer CF-Karte	126

D	
Dateinummer	35
Konventionen für Dateinummern	81
Zurücksetzen	80
Datumsbatterie	142
Datumseinstellung	25
Dauer des aufgezeichneten Films	35
DC IN-Anschluss	146
DIGITAL-Anschluss	14
Digitalzoom	40, 57
DPOF	100, 114
Drucken	100, 107
Auswählen mit dem Druckauftrag-Menü	102
Auswählen von Bildern	114
DPOF-Druckeinstellungen	114
Drucken mit DPOF-Druckeinstellungen	119
Drucker mit Direktdruckfunktion	100
Druckformat	110, 116
Drucklayout	116
Einstellung	109, 116
Festlegen des Druckbereichs	112
Verbinden mit einem Drucker	104
Zurücksetzen der Druckeinstellungen	118
E	
Einstellung	44
Datum	25
Rücksetzen der Einstellungen auf die Werkseinstellung	137
Sprache	27
Uhrzeit	25
F	
Film	65
Fotoeffekt	78
H	
Handgelenkschlaufe	29
I	
ISO-Empfindlichkeit	79
K	
Kompression	50
Kontrollleuchte	16

L

Lampe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	52
LCD-Monitor	32
Löschen	96
Alle Bilder	97
Einzelbild	96

M

Makro	55
Menü	41
Aufnahme-Menü	130
Wiedergabe-Menü	135
Messverfahren	74
Mehrfeldmessung	74
Spotmessung	74
Mikrofon	14
Modus-Wahlrad	17

O

Objektiv	14, 148
Makroaufsatz	150
Teleaufsatz	149
Vorsatzlinsenadapter	151
Weitwinkelaufsatz	148
ON/OFF-Taste	30

P

Pflege	154
Pixelauflösung	50
Programmautomatik	67

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts	54
Ringentriegelung	14, 151

S

Schärfespeicher	71
Schnappschuss	55
Schützen von Bildern	94
Selbstausröser	60
Serienbildaufnahmen	59
Spannungsquelle	30
Netzstrom	146
Wiederaufladbare Batterien	144

Sprache	27
Standardeinstellungen	44
Stativanschluss	15
Stitch-Assistent	62
Aufnahmen	63
Bilderserie von einem Motiv	62
Stromsparfunktion	30
Sucher	37
Autofokus-Messfeld	37
Parallaxe	37

T

Tele	40
------------	----

U

Überblick über die Komponenten	14
Uhrzeiteinstellung	25
Unendlich	55

V

Verbleibende Bildzahl	34
Verbleibende Filmdauer	34
Verfügbare Funktionen	82
Verschlusstaste	38
Verschlusszeit	34, 35, 69

W

Wartung	154
Weißabgleich	76
Weitwinkel	40
Wiedergabe	
Anzeigen eines Bildes direkt nach dem Aufnehmen	48
Wiedergeben	86
Anzeigen von neun Bildern	88
Automatische Wiedergabe	93
Einzelbildwiedergabe	86
Einzel wiedergeben	86
Filme	90
Rotieren von Bildern	92
Übersichtsanzeige	88
Vergrößern von Bildern	87

Z

Zoom	40, 57
Zoom-Taste	40, 58, 87, 89

Canon Customer Support

Canon Inc.

30-2 Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo
146-8501, Japan

NORDAMERIKA

Canon U.S.A., Inc.

Canon Customer Care Center
Phone (US): 1-800-828-4040 (Available Mon. - Fri., 9 AM to 8 PM Eastern Time)
www.powershot.com

Canon Canada Inc.

Phone (Canada): 1-800-OK-CANON (1-800-652-2666)
(24 hours/day, 7 days/week)

EUROPA

Europa, Afrika und Naher Osten

Canon Europa N.V.

PO Box 2262, 1180 EG Amstelveen,
The Netherlands

Canon (UK) Ltd.

Helpdesk
Tel.: 08705 143 723 (Calls may be recorded.)
Fax: 08705 143 340

Canon Communication & Image France S.A.

Tél : 01.41.99.70.70
Fax: 01.41.99.79.50

Canon Deutschland GmbH

Kunden-Hotline: (02151) 349-555

Canon Italia S.p.A.

Pronto: Canon: 02 8249 2000

E-mail: support@canon.it

Canon Belgium N.V. / S.A.

Helpdesk: 0900-10627

Tel.: (02) 722.04.11

Fax: (02) 721.32.74

Canon Luxembourg S.A.

Tel.: (352) 48 47 961

Fax: (352) 48 47 96232

Canon Nederland N.V.

Helpdesk: 023 - 5 681 681

Tel.: 023 - 5 670 123

Fax: 023 - 5 670 124

Canon Danmark A/S

Phone: +45 44882400

e-mail: helpdesk@canon.dk

Canon España S.A.

Help Desk: 906 301 255

Fax: (91) 411 54 48

E-mail: helpdesk1@btlink.net

Canon Norge as

Tlf. 22 62 93 21

Faks: 22 62 06 15

E-mail: helpdesk@canon.no

Finnland

Canon OY

Puhelin: 010 54420 Fax: 010 544 4571

Help Desk: 0600 0 22606 (14,80 mk/min+pvm)

Help Desk: 0600 0 22666 (enint. 40mk/puhelu+pvm)

Sähköposti: helpdesk@canon.fi

Canon (Schweiz) AG

Tel. 01-835-6161

Fax: 01-835-6526

Hotline 0900 57 55 20

Canon Svenska AB

Helpdesk: 08-7448620

Österreich

Canon GmbH

Zetschegasse 11, A-1230 Wien Vienna

Helpdesk Tel: 01 66 146 412

Fax: 01 66 146 308

OZEANIEN

Canon Australia Pty. Ltd.

Info-Line: (02) 9805 2864

<http://www.canon.com.au/support/crm.html>

Canon New Zealand Ltd.

Info-Line: 0900-522666

ASIEN

Canon Singapore Pte. Ltd.

79 Anson Road, #09-01 / 06,

Singapore 079906

Phone: (65) 532 4400

Fax: (65) 221 7577

Canon Hongkong Co., Ltd.

9/F, The Hong Kong Club Building,

3A Chater Road, Central, Hong Kong

Phone: 852-2739-0802

Fax: 852-2369-7701

Canon Marketing Services

No.1 Jalan Kilang Timor, #09-00,
Pacific Tech Centre, Singapore 159303
Phone: (65) 799 8888
Fax: (65) 273 3317

Canon Marketing (Malaysia) Sdn. Bhd.

Wisma General Lumber, Block D, Peremba Square, Saujana
Resort, Section U2, 40150,
Shah Alam, Selangor Darul Ehsan, Malaysia
Phone: (60) 3 744 6000, (60) 3 745 0055
Fax: (60) 3 745 0505

Canon Marketing (Thailand) Co., Ltd.

10th Floor, Bangkok City Tower, 179/34-45 South Sathorn Road,
Bangkok 10120, Thailand
Phone: (662) 344 9999
Fax: (662) 344 9910

Canon Marketing (Hongkong) Co., Ltd.

10/F, Mirror Tower, 61 Mody Road, Tsimshatsui East, Kowloon
HongKong
Phone: 852-2170-2828
Fax: 852-2723-9684

Canon